



**Der Bürgermeister und
die Gemeindevertretung
wünschen friedvolle
Weihnachten und ein
erfülltes Jahr 2014.**

Neue Mitarbeiter

Gemeindeverwaltung neu aufgestellt 2

Budget 2014

Pro-Kopf-Verschuldung extrem niedrig 6

Grünauer Advent

im neuen Kleid 21

Hochwasserschutz

Spatenstich mit LR Dr. Stephan Pernkopf 5

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Jugend und Senioren, Leserinnen und Leser!

Am Jahresende 2013 darf ich mich ein paar wichtigen Themen im Innen- und Außendienst unserer Gemeindeverwaltung widmen! Dies deswegen, weil es mir im Zuge der Verwirklichung vieler Projekte und Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde ein besonderes Anliegen ist, nunmehr auf die Koordinierung des Außendienstes sowie der Verwaltung ein besonderes Augenmerk zu legen!

Grundsätzlich ist der Anfang bereits damit erfolgt, dass durch die einvernehmliche

Auflösung des Dienstverhältnisses mit Johannes Lanner, eine Nachbesetzung mit Walter Bugl erfolgte und für die Verwaltung Ing. Andrea Kickinger aufgenommen wurde!

Außendienst

Zur Bewältigung der allgemeinen Anforderungen im Außendienst wurde über Bewerbung Walter Bugl noch rechtzeitig vor Beginn des Winterdienstes mit 1.12.2013 aufgenommen. Walter Bugl war, mit Unterbrechung von 5 Jahren, schon bewährter Mitarbeiter im Außendienst und wird nunmehr unser

Team mit Toni Kögel, Thomas Dirnberger, Martina Punz (saisonale Teilzeit) und Kurt Stiefsohn (geringfügig Beschäftigter) verstärken! Dazu wünsche ich Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander!

Verwaltung

Zur Verstärkung in der Verwaltung wurde Ing. Andrea Kickinger ebenfalls mit 1.12.2013 aufgenommen. Andrea Kickinger kommt nach ihrer Ausbildung über die Privatwirtschaft und 4 Jahre als

Bauamtsleiterin der Gemeinde Pyhra in unsere Gemeinde, wo sie auch bereits ihren Wohnsitz begründet hat. Sie wird im Wesentlichen auf Grund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung im Bauamt eingesetzt und die Koordinierung des Außendienstes, die Objektverwaltung



Selman Salihaj feierte am 18.12.2013 sein 5jähriges Jubiläum als Gastronom der PIELACHTALER sehnsucht. Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch und GGR Tamara Schubert gratulierten dazu ganz herzlich.



Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	10, 34
Volkshochschule Pielachtal	13
MultiMediaThek	14
Kindergarten / Schule / Bildung	16
Heimatsforschung	18
Kultur	20
Rotes Kreuz, Tierarzt, Polizei, FF	22
Gemeindegeschehen und Vereine	26
Veranstaltungen	33
Erfolge / Ehrungen / Jubiläen / Standesamt	35
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	38

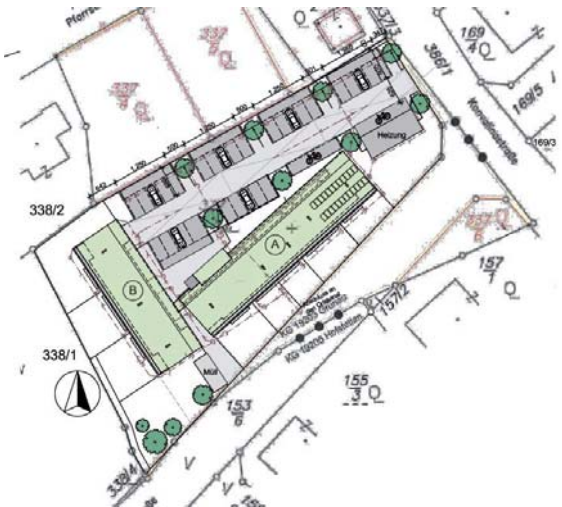
Titelfoto: Grünauer Advent 2013, © M. Scholze-Simmel



☎ 027 23 / 87 88

im BGZ
Hauptplatz 3 - 5
3202 Hofstetten

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!*



Bei der jährlichen Ehrungs-
sitzung des Gemeinderates
am 10.12.2013 wurde Gemein-
debürgerInnen, die besondere
Leistungen in sportlicher, mu-
sikalischer, schulischer und be-
ruflicher Hinsicht erbrachten,
gratuiert.

Weiters wurde Gemeindegänger-
Innen, die sich besonders enga-
gieren Dank- und Anerkennung
ausgesprochen und an Gemein-
debürgerInnen, die besondere
Verdienste für die Marktgemein-
de Hofstetten-Grünau erbracht
haben, Ehrenzeichen verliehen.

Gratuiert wurden:

Sport: **Gerhard Tröstl** und
Martin Hofegger

Musik: **Nathalie Karner**,
Paul Fahrngruber

Lehrling: **Florian Fuchssteiner**

Diplom-Ausbildung: **Ulrike Schnetzinger**, **Dagmar Ziegelwanger**

Maturanten: **Lisa Gerstl**, **Gertrud Kirchner**, **Theresa Kirchner**, **Bernhard Schleifer**, **Melanie Scholze-Sim-
mel**, **Klemens Kendler**, **Christoph Enne**

Akademiker: **Anika Özelt, BSc.**, **Günther Kendler, MBA**, **Mag. Margit Toberer**, **Mag. Rudolf Toberer, MA**,
Markus Zöchbauer, MA

Dank- und Anerkennung aus- gesprochen wurde an:

**Landjugend Hofstetten-
Grünau**, **Anton Gröss** und
Thomas Stadler

Ehrenzeichen verliehen wur- den an:

Johann Kendler (Blasmusik),
Ehrenzeichen in Bronze

Roland Hammerschmid
(Blasmusik), Ehrenzeichen in
Gold

EHBM Franz Steindl (Feuer-
wehr), Ehrenzeichen in Gold

Herzliche Glückwünsche an
alle ausgezeichneten und ge-
ehrten Personen!



Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch, GGR Tamara Schubert und GR Anton Herzog mit den
Gemeindegängern, denen Dank- und Anerkennung ausgesprochen wurde und denen Ehrenzeichen
verliehen wurden



Unsere MaturantenInnen und AkademikerInnen

größter Beliebtheit erfreuen! Ich habe mich ganz besonders über die vielen Kreativstände in der Schulaula gefreut, die die Qualität der Adventveranstaltung entsprechend gehoben haben.

Ich möchte der „Neuen NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein“ für die hervorragende Gestaltung des Eröffnungsprogramms mit ca. 400 anwesenden Gästen, allen beteiligten Präsentanten und Ausstellern, sowie dem Team der ARGE des Grünauer Advents einen ganz besonderen HERZLICHEN DANK aussprechen! Das war eine ganz tolle Leistung!! DANKE

Ehrungen und Auszeichnungen

Große Freude kommt auf, wenn wir alljährlich bei unserer Fest- und Weihnachtssitzung des Gemeinderates Ehrungen und Auszeichnungen an überaus verdiente Gemeindeglieder vornehmen dürfen! Ganz besonders fällt dabei im heurigen Jahr auf, dass ich mit Vzbgm. und Vertretern beider Fraktionen 14 Maturanten und 10 Akademikern zu ihrem teilweise ausgezeichneten Erfolg gratulieren durfte. Weiters konnte zu einem Landeslehrlingssieger und 2 Damen zu den Ausbildungendiplomen gratuliert werden. Ich konnte auch zu musikalischen und sportli-

chen Erfolgen Glückwünsche aussprechen, wobei stellvertretend Natalie Karner als Weltmeisterin im Knopfharmonikaspiele ganz besonders hervorzuheben ist!

Wenn Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen werden konnten, dann zeigt es von besonderem Einsatz und Engagement im Sinne unseres bestens funktionierenden Gemeinschaftslebens!

HERZLICHE GRATULATION UND DANKE!

Allen Geehrten und Ausgezeichneten darf ich ein herzliches DANKESCHÖN für ihr außergewöhnliches Engagement aussprechen und

namens des Gemeinderates wie auch persönlich dazu recht herzlich gratulieren!

Pielach-Hochwasserschutz

Die Ausschreibungen für die 1. Bauetappe des großen Pielach-Hochwasserschutzes von der Pielachbrücke aufwärts mit beiden Rückhaltebecken und einer Verbauungssumme von ca. € 1.000.000,- sind erfolgt. Mit der Angebotseröffnung wurde bereits die Vergabe der Arbeiten an drei Bestbieterfirmen vom Gemeinderat beschlossen, sodass einem Baubeginn des lange geplanten und ersehnten Hochwasserschutzes nichts mehr im Wege steht!

Am 13. 12. konnte im Beisein von LR Dr. Stephan Pernkopf, HR Erich Zeiner, HR Otto Ohnutek und Vzbgm. Arthur Rasch der Spatenstich für den offiziellen Baubeginn in feierlichem Rahmen vorgenommen werden.

Postpartnerschaft

Am 2.12. wurde im Rahmen einer kleinen Feier und einem „Tag der offenen Tür“ die Postpartnerschaft von der Gemeinde an das WG-Sportartikelgeschäft im BGZ übergeben! Nunmehr wird die Post vom Personal des Sportartikelgeschäftes mitbetreut und ich wünsche dem neuen Team mit Inhaber Walter



von links: HR DI Otto Ohnutek, HR DI Erich Zeiner, Vzbgm. Arthur Rasch, Bgm. Josef Hösl, LR Dr. Stephan Pernkopf, AL DI Norbert Knopf

Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000 www.ekz-pielachpark.at

Steinofen
Tel. 02723/80015

Einmaliges für zwei Augen...
OPTICA
mit Augenarzt

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH

DR. KATHARINA AICHBERGER-AMBROZY
Kinder & Jugendheilkunde

Blumen Christian
verführerisch anders!

SPAR

SCHNITT HAIR STYLING

KräuterSchatzkiste!

Die Geschäfte im EKZ Pielachtal wünschen Ihnen erholsame Feiertage sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

Budget 2014 auf einen Blick

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper	€ 35.300,00	€ 454.200,00
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.600,00	€ 37.300,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 206.200,00	€ 797.400,00
3 Kunst, Kultur und Kultis	€ 1.700,00	€ 98.800,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauf.	€ 900,00	€ 346.300,00
5 Gesundheit	-	€ 567.500,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 4.900,00	€ 60.500,00
7 Wirtschaftsförderung	-	€ 98.000,00
8 Dienstleistungen	€ 850.300,00	€ 1.116.700,00
9 Finanzwirtschaft	€ 2.845.600,00	€ 371.800,00
Summe Ordentlicher Haushalt	€ 3.948.500,00	€ 3.948.500,00

Ausserordentlicher Haushalt

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
1 Amtsgebäude Photovoltaikanlage	€ 53.000,00	€ 53.000,00
2 Feuerwehrhaus Erweiterung	€ 40.000,00	€ 40.000,00
3 Hochwasserschutzmaßnahmen	€ 378.000,00	€ 378.000,00
4 Kindergarten Zubau Gr. 5	€ 7.400,00	€ 7.400,00
5 Straßenbau	€ 181.000,00	€ 181.000,00
6 Bahnhof	€ 123.300,00	€ 123.300,00
7 Güterwege	€ 50.000,00	€ 50.000,00
8 Wirtschaftshof/ASZ	€ 172.000,00	€ 172.000,00
9 An- und Verkauf Grundstücke	€ 260.000,00	€ 260.000,00
10 Wasserversorgung	€ 79.300,00	€ 79.300,00
11 WVA Mainburg TL + Ortsnetz	€ 334.000,00	€ 334.000,00
12 Wasserleitung Sanierung + Konzept	€ 45.000,00	€ 45.000,00
13 Wasserleitung Kataster - GIS	€ 10.000,00	€ 10.000,00
14 Abwasserbeseitigung	€ 94.000,00	€ 94.000,00
15 Kanalbau Leitungskataster - GIS	€ 40.000,00	€ 40.000,00
Summe Außerordentlicher Haushalt	€ 1.867.000,00	€ 1.867.000,00

Geplante Darlehensaufnahme:

WVA Mainburg TL + Ortsnetz	€ 280.000,00
----------------------------	--------------

Darlehensabwicklung

Schuldenstand am 1.1.2014	€ 2.036.734,83
Zugang	€ 280.000,00
Tilgung 2014	€ 198.900,00
Zinsen 2014	€ 34.000,00
Gesamtschuldendienst	€ 232.900,00
Ersätze	€ 5.600,00
Nettoaufwand	€ 227.300,00
Schuldenstand per 31.12.2014	€ 2.117.834,83

Die Pro-Kopf-Verschuldung in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beträgt per 1. 1. 2014 € 775,- ; im Vergleich dazu die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in NÖ mit € 2.316,- (Stand Feb. 2013).

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 3. Dez. 2013 einstimmig beschlossen.



Krückl alles Gute und besten geschäftlichen Erfolg auf beiden Seiten!

Betreutes Reisen des Roten Kreuzes

Ein junges Kind unserer Ortsstelle des Roten Kreuzes ist das „Betreute Reisen“, welches für alle nicht mehr mobilen und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkten

Personen die Möglichkeit bietet, mit entsprechendem Betreuungspersonal interessante Tagesausflüge zu machen! Es war für mich ein Erlebnis der ganz besonderen menschlichen Art, bei der Abschlussfeier im GH Strohmaier mit dabei sein zu dürfen und zu sehen mit welcher Zuneigung und Hilfsbereitschaft den TeilnehmerInnen eine willkommene Abwechslung

Hauptschulausschusssitzung

Am 28. November 2013 tagte im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau der „Hauptschulausschuss“, der die neue NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein betrifft.

Ausschussobmann Bgm. Josef Hösl begrüßte seinen Kollegen aus Rabenstein Bgm. Ing. Kurt Wittmann sowie die AusschusskollegenInnen Vzbgm. Arthur Rasch, Vzbgm. Hubert Gansch, GR Rosi Winter, GR Edith Sommerauer, GR Patrick Nekula und den Direktor der NMS Andreas Dengler zur Sitzung.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Neue NÖ Mittelschule
- Smart Boards
- Nachmittagsbetreuung



DAS "GERLINDE GRAF" UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE sagt

DANKE

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfer/innen, die einen Beitrag für dieses Projekt geleistet haben, sei es in Form von Spenden oder Mithilfe bei diversen Aktionen, auf das HERZLICHSTE BEDANKEN.

Durch IHRE Spende und/oder Mithilfe konnte das Gerät Augensteuerung tobii C15 angeschafft werden. Weiters konnten wir auch einen Beitrag zur Anschaffung eines rollstuhlgerechten Autos und zu notwendigen Umbauarbeiten im Haus leisten.

Gerlinde arbeitet mit tobii C15 regelmäßig und erfreulicherweise können Erfolge verzeichnet werden. Wie wir uns überzeugen konnten, sind jedes Monat Verbesserungen zu erkennen.

Wir freuen uns, dass diese Unterstützungsaktion für die Familie Graf die Gesamtsituation etwas verbessern und für Gerlinde mit diesem Kommunikationssystem die Lebensqualität gesteigert werden konnte.

Auch Familie Graf möchte sich dieser Danksagung anschließen:

Im Namen unserer Mutter und Gattin, Gerlinde Graf, möchten wir DANKE sagen für die finanzielle Unterstützung. Ebenso DANKE für die genauso wichtigen Besuche & Gespräche mit ihr. Der Gedanke weiterhin am "normalen" Alltag teilnehmen zu können, ist für sie und uns ganz wichtig.

Hofstetten-Grünau im Dezember 2013

in ihren Alltag gebracht wird. Eine Besonderheit daran ist, dass unsere Ortsstelle des RK die einzige aller Ortsstellen des Bezirkes ist, die dieses „Betreute Reisen“ anbietet und von Gästen aus dem ganzen Tal gerne angenommen wird! Ein ganz HERZLICHES DANKE unserer engagierten OL Manuela Glaubacker mit ihrem Aktivteam!!!
Dafür wurde von der Fa-

milie Dirnberger wie auch nunmehr vom Seniorenbund unserer Gemeinde jeweils ein Rollstuhl zur Verfügung gestellt! DANKE!

Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes haben ganz besonders die vielen Neubetriebe und die mit viel Begeisterung anwesende RK-Jugend erfreut!

Voranschlag für 2014

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 3. Dezember wurde der Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Im außerordentlichen Haushalt sind Vorhaben wie Pielach-Hochwasserschutz, FF-Hausplanung, Wasserversorgung Mainburg, Gemeindestraßenbau Bahnhofstraße, Straßenbeleuchtung

Hauptplatz usw., Güterwegbau und -instandhaltung mit einem Gesamtvolumen von € 1,867.000,-- vorgesehen! Mit einer unserer bewährten Praxis entsprechenden, sparsamen und umsichtigen Haushaltsführung steht einer Realisierung der budgetierten Vorhaben nichts im Wege!

Die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Gemeinde beträgt am Beginn des Haushaltsjahres € 775,-- und wird durch das Wasserversorgungsprojekt Mainburg bis zum Jahresende auf € 815,-- ganz leicht ansteigen! Wir liegen damit im Spitzenfeld der Gemeinden des Bezirkes und weit unter dem Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden!

Nähere Details über den Voranschlag 2014 entnehmen sie bitte der Seite 6!

Neue NÖ Mittelschule

Als Obmann des Ausschusses der „Neuen NÖ Mittelschule“ Hofstetten-Grünau – Rabenstein darf ich darüber informieren, dass mit 1. Oktober dieses Schuljahres Andreas Dengler aus Weinburg zum neuen Leiter dieser Schule bestellt wurde! Bei einer dafür einberufenen Ausschusssitzung beider Gemeinden konnte ich den bereits bekannten und bewährten Pädagogen Andreas Dengler offiziell vorstellen und zur designierten Neubestellung namens beider Gemeinden gratulieren! Dabei wurden die in unserer Gemeinde angekauften Smart Boards (elektronische Tafeln) für die 1. und 2. Schulstufe als besonders fortschrittliches Lehrmittel für eine EDV-Schwerpunktschule vorgestellt!

Weiters wurden erstmals neue Farbkopierer der VS wie auch

Rege Bautätigkeit herrscht im Gewerbepark Kammerhof

Auf Grund der guten Witterung haben die Bauarbeiten für die Kfz Werkstätte Figl Markus, gleich neben der AVIA Tankstelle Pielachtal, bereits begonnen.



Ebenso hat die Estrichfirma EPRON ihr Firmenareal bezogen und baut sukzessive aus.



Damit diese und auch die kommenden Objekte leistungsmäßig mit Strom versorgt werden können, wurden in letzter Zeit die Verkabelungen samt Trafostation seitens der EVN errichtet.



der NMS von der Gemeinde zur Verfügung gestellt!

Im kommenden Schuljahr sollen auch für die 3. Schulstufe Smart Boards in gleicher Qualität angeschafft werden!

Beim scheidenden Dir. Mag. Roman Daxböck möchte ich mich auf diesem Wege für die sehr gute Zusammenarbeit und die vorbildliche Führung unserer Hauptschule sowie für die Einführung der „Neuen NÖ Mittelschule“ recht herzlich bedanken und für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gesundheit wünschen!

Dem neuen Leiter der NMS Andreas Dengler wünsche ich viel Freude, Erfolg und uns ein gutes gemeinsames Zusammenwirken im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler!

FF-Zubau

Zur Vorbereitung für den geplanten Zubau der Frei-

willigen Feuerwehr beim Einsatzhaus habe ich den dafür geplanten Bauausschuss bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der Freiw. Feuerwehr und des Roten Kreuzes am 17.12. zur konstituierenden Sitzung eingeladen!

Abschließend darf ich dem Vizebürgermeister, den geschäftsführenden Gemeinderäten mit allen Mandatären, den Fraktionsführern aller Parteien, dem Team in der Verwaltung, Außendienst, Kindergarten und Schule, Pfarre sowie allen Vereinen und Organisationen mit der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken!

Ich wünsche IHNEN ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2014!

Ihr Bgm. Josef Hösl

Eine weitere Verbesserung der Infrastruktur bei der „PIELACHTALER sehnsucht“ gelang uns mit dem Anschluss an das EVN Gasnetz welches im Zuge der Verkabelungen entlang der Mariazellerbahn mitverlegt wurde. Weiters wurde auch an die Ortswasserleitung, welche im Zuge der vorerwähnten Grabarbeiten bis Mainburg ausgeführt wurde, angeschlossen.



Bürgerinfo Flächenwidmung und Bebauungsplanänderung

Die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Hofstetten und Kammerhof wurde mit Bescheid des Amtes der NÖ. Landesregierung vom 6.11.2013, Zl. RU1-R-266/012-2013 genehmigt. Dies wurde ordnungsgemäß verordnet und ist in Rechtskraft erwachsen. Derzeit wird im Bereich Kammerhof/Hofstetten das Mappenblatt 2k dahingehend abgeändert, dass die bebaubaren Flächen an den wie oben bereits erwähnten, geänderten Flächenwidmungsplan, angepasst werden. Ebenso soll die Bebauungsdichte, wie bereits im ganzen Ortsgebiet, aufgehoben werden.

Feuerbeschau

Wie bereits in der Sondernummer im November angekündigt wird derzeit in Kammerhof die Feuerbeschau durchgeführt.

Diese soll auch während der Kehrzeiten (starke Monate des Rauchfangkehrergewerbes) weiterführen und im 1. Quartal 2014 beendet werden. Ab 15. April wird die Feuerbeschau in der KG Aigelsbach starten und Plambach sowie Plambacheck bis Ende 2014 abgeschlossen sein.



Bgm. Josef Hösl und Vzbgm. Arthur Rasch bedankten sich bei Pfarrer Pater Leonhard für die Spende des wunderschönen Christbaumes am Hauptplatz. Damit erstrahlt der Hauptplatz in Hofstetten-Grünau im weihnachtlichen Lichterglanz.



Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat in seiner letzten Sitzung eine Sonderförderung für den Union Tennisclub Hofstetten-Grünau in der Höhe von € 1.000,- beschlossen. Der Union Tennisclub Hofstetten-Grünau wurde zum aktivsten Tennisverein Österreichs gewählt. Aus diesem Anlass fand eine Doppel Exhibition mit Alex Antonitsch und Stefan Koubek statt. Für diese besondere Auszeichnung und für das große Engagement erhielt Tennisclubpräsident Mag. Paul Ablasser aus den Händen von Bgm. Josef Hösl die Sonderförderung.



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team**



**3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a**

Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf
malerei.graf@ktp.at

SP:Schadner
ServicePartner

*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr*

wünscht die Belegschaft der Firma Leopold Schadner.

3233 KILB

St. Pöltner Straße 1
Telefon 02748/7351-0, Fax-20
E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN

Marktstraße 1
Telefon + Fax 02723/8248

Bauamt

Hochwasser und die Berücksichtigung im Bauverfahren

Zahlreiche Hochwasser und hohe Grundwasserstände haben in den letzten Jahren in Niederösterreich große Schäden verursacht. Im Bauverfahren sind daher einige Faktoren zu beachten:

Die Nö Bautechnikverordnung 1997 verlangt, dass der Fußboden von Wohnräumen bzw. Aufenthaltsräumen mindestens 50 cm über dem höchsten örtlichen Grundwasserspiegel und in Hochwasserüberflutungsgebieten mindestens 30cm über dem 100-jährlichen Hochwasser liegen muss. Bei Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten in Bereichen, die vom 100-jährlichen Hochwasser überflutet werden, ist durch Maßnahmen sicher zu stellen, dass ein Austritt dieser Flüssigkeiten verhindert wird.

In Hochwasserüberflutungsbereichen bzw. Grundwasserschwankungsbereichen müssen die Bauwerke oder Bauwerksteile in geeigneten Baustoffen und Bauweisen errichtet werden, sodass die Bauwerke für eine dauerhafte Verwendung im Wasser geeignet sind. Auch die sonstigen Anforderungen an Gebäude wie die Standsicherheit, Nutzungssicherheit, etc. müssen dauerhaft erfüllt werden. Weiters darf kein Wasser in die Gebäude eindringen können. Es darf auch zu keiner Schimmelbildung kommen.

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2013/2014 wurde von der Gemeinde eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

Regelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im §93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneerräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Ergebnis der Nationalratswahl 2013

	Sprengel	WAHLE	abgeg.	davon	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	Grüne	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT
	I - IV		St.	ungültig										
I	Hofstetten	924	716	34	682	160	242	129	10	70	33	28	4	6
	Plambach	895	740	16	724	188	256	158	56	36	0	0	9	0
II	Grünau	549	453	8	445	68	233	73	5	35	19	8	3	1
	Grünsbach	561	480	18	462	69	265	61	31	20	0	0	1	0
III	Kammerhof	304	242	6	236	49	103	38	7	12	13	10	1	3
	Aigelsbach	303	250	11	239	44	98	43	24	16	0	0	3	0
IV	Mainburg	333	265	3	262	63	134	39	3	11	7	4	1	0
	Plambach	337	295	4	291	53	156	53	18	9	0	0	1	0
	Gesamt 2013	2110	1676	51	1625	340	712	279	25	128	72	50	9	10
	Gesamt 08	2096	1765	49	1716	354	775	315	129	81	0	0	14	0

in %-Anteilen														
Beteiligung 13		79,43%			20,92%	43,82%	17,17%	1,54%	7,88%	4,43%	3,08%	0,55%	0,62%	
in %-Anteilen														
Beteiligung 08		84,21%			Parteien	20,63	45,16	18,36	7,51	4,72%		0,81	0	

Sitzungsstenos

Sitzung am 5. November 2013

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 5. November 2013 beschlossen:

- Angelobung des neuen Gemeinderates Michael Prettenhofer



- GR Michael Prettenhofer wird im Umweltausschuss und im Ausschuss für öffentliche Bauwesen mitarbeiten
- Der Gemeindebeitrag für das Hochwasserschutzprojekt für das Jahr 2013 in der Höhe von € 35.000,-- sowie die Auftragsvergaben für den Bauabschnitt I des Projektes
- Die Übernahme des Interessentenbeitrages in der Höhe von € 9.000,-- für Bauarbeiten an den Wildbächen durch die Wildbach- und Lawinerverbauung
- Die Ausschreibung für ein ziviltechnisches Projekt für die Ortsvernetzung der Ortswasserleitung in Mainburg
- Auftragsvergaben für die Straßenbeleuchtung – Grünauer Straße, Abenteuerland, Pielachgasse, Lilienstraße, Rosenstraße, Marktstraße und Hauptplatz an die Firma SiTeCO
- Die Auftragsvergaben für die Sanierung des öffentlichen WCs und des Heimatforschungsgebäudes am Kirchenplatz
- Ein Grundsatzbeschluss für einen Grundverkauf in Mainburg beim Eventlokal Aufriss
- Die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 3. Oktober 2013, WWF-10142005/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Hofstetten-Grünau, Verbesserung UV-Anlage, Bauabschnitt 05
- eine Einverständniserklärung und ein Benützungsbereinstimmung mit der NÖVOG für bahnfremde Anlagen auf Bahngrund sowie bahnfremde Anlagen im Bauverbots- und Gefährdungsbereich von Eisenbahnanlagen
- Übernahmen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau im Bereich des Bahnhofes
- Der Mietvertrag mit dem neuen Postpartner KW Sport Walter Krückl
- Die Unterstützung des Projektes „Wanderoffensive an der Mariazellerbahn“ im Zuge der Landesausstellung 2015
- Die Übernahme der Stromkosten für die Zivilschutzsirene in Mainburg durch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

- Eine Katastralgemeindengrenzenänderung zwischen Grünau und Grünsbach
- Ein Bauausschuss für den Feuerwehrhauszubau

Sitzung am 3. Dezember 2013

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2013 beschlossen:

- Angelobung des neuen Gemeinderates Kurt Garschall



- GR Kurt Garschall wird im Ausschuss für Tourismus & Wirtschaft und im Bildungsausschuss mitarbeiten
- Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 mit all seinen Beilagen
- Eine Darlehensaufnahme bei der Bank in der Höhe von € 800.000,-- (aufgeteilt auf mehrere Jahre) für WVA Mainburg Transportleitung und Ortsvernetzung
- Die Auftragsvergabe für den Winterdienst 2013/2014 an die Firma Stiefsohn und den Maschinenringservice
- Die Verlängerung der WVA Transportleitung bis zur Haltestelle Mainburg
- Die Auftragsvergabe der Planung für die Ortsvernetzung WVA Mainburg an die Firma Henninger + Partner
- Die Übernahme der Postgasse in das öffentliche Gut
- Den Verbleib in der LEADER-Region Mostviertel-Mitte und die Beteiligung am LEADER-Förderprogramm 2014 – 2020
- Die Annahme des Fördervertrages für die Photovoltaikanlage BGZ



BÄCKEREI

Penzenauer

*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!*

*Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein,
3202 Hofstetten,
3203 Rabenstein,

Marktplatz 25,
St. Pöltner Str. 18,
Tradigist 61,

Tel. 02723/22 22
Tel. 02723/87 54
Tel. 02722/201 48

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und man freut sich, wenn die angedachten Bauvorhaben umgesetzt werden konnten.

Rückblickend gesehen können wir alle stolz auf unsere gemeinsam geleistete Arbeit im Bauwesen sein. Ein Großprojekt war heuer unser Kirchenplatz. Angefangen von der Neuerrichtung der Kirchenstiege, bis hin zur Sanierung bzw. Neugestaltung des Gebäudes der Heimatforschung und der öffentlichen WC - Anlagen.

Auch viele Asphaltierungsarbeiten im Straßenbau, sowie auch



Besonders Danke sagen möchte ich all jenen Personen, die bei der Umsetzung der Projekte und vor allem bei der Mitarbeit zur Ausführung der Arbeiten, tatkräftigste Unterstützung leisten.

Somit wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,
**ein Frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit
für das Jahr 2014**

Ihr GGR Gerald Kraushofer

Ein Wunschzettel an das Christkind lautet:

Bitte schenke uns innere Wärme und Zufriedenheit nach außen.



einige Neugestaltungen der Straßenprojekte konnten wir umsetzen, wie z. B. die Pielachgasse in Mainburg, die Marktstraße in Hofstetten und auch den Beginn der Bauarbeiten der Gewerbestraße in Kammerhof. Dazu kommt auch noch der Abriss des alten Gebäudes, dem sogenannten Jugendhaus, in der Nähe der Pielachbrücke. Hier konnte ein wunderschöner Platz und noch zusätzlich eine Beseitigung einer Engstelle, gewonnen werden.



Das „Alles“ trägt natürlich auch zur Ortsbildverschönerung bei. **Ein Ort immer in Bewegung, zum Wohlfühlen und auch zum Herzeigen**, ich glaube auch das dürfen wir einmal erwähnen. Nun kommt die etwas stillere Zeit – die Weihnachtszeit. Auch im Bauwesen wird es jetzt einmal ruhiger, natürlich wetterbedingt. Jedoch im Frühjahr 2014 werden wir wieder voll durchstarten. Das heißt aber nicht, dass wir uns über die sogenannten Wintermonate ausruhen, sondern im Gegenteil - hier laufen bereits alle Vorbesprechungen der Bauvorhaben für das kommende Jahr. **Hiermit möchte ich mich bei Euch ALLEN für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.**

Güterwegebau

Werte Gemeindebürger!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir konnten trotz der angespannten Budgetsituation des Landes wieder einige Güterwegprojekte umsetzen. Bei der Güterwegerhaltung haben wir beim Güterweg Groß-Öd (Dutter-Kendler) in Mainburg den Rest mit einem Asphaltüberzug versehen.

Der Neu- bzw. Umbau des Güterweges Stritzl in Aigelsbach wurde heuer asphaltiert und somit fertiggestellt. Ein Dank gilt dem Obmann Karl Stritzl, der in sehr übersichtlicher Weise dieses Projekt umgesetzt hat.

Kleinere Vorarbeiten sind beim Güterweg Hartmann in Grünau schon geschehen und 2014 soll hier mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden.

Wie viel hängt vom Land NÖ ab, das mit 2010 die Mittel für die Güterweg Erhaltung halbiert hat, und keine Änderung dieser prekären Lage abzusehen ist.

Mit unser aller Anstrengung werden wir aber auch in Zukunft wieder Güterwegprojekte verwirklichen können.

Somit wünsche ich Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Eurer GGR Wilfried Gram



Volkshochschule



Turbulentes Herbstsemester

Ein sehr turbulentes Herbstsemester, mit Personalnöten durch Schule und Unfall, mit Absagen und überraschenden Zusprüchen neigt sich dem Ende zu. Überraschend gut besucht waren die beiden angebotenen Tanzkurse, alle Englischkurse, Zumba XL sowie Pralinen selbst gemacht und Martina Langers Selbsterfahrungskurse neben den Dauerbrennern Pilates, Yoga, Drechseln und Bauchtanz. Der Massagekurs musste leider kurzfristig – wegen ebensolcher Absagen – abgesagt werden und wird am 1.2.2014 nachgetragen.

Beim Tag der offenen Tür am 9. und 10. November unseres Kooperationspartners Holz Profi, mit dem wir gemeinsam ein breitgefächertes Drechselprogramm (vom Anfängerkurs bis zum Nassholzdrechseln) anbieten, kamen zahlreiche BesucherInnen. Diese konnten sich von den vielen angebotenen Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen überzeugen und von den Drechselvorführungen begeistern. Eine typische win win Aktion der VHS Pielachtal.

Neue Kooperationen für das Frühjahrssemester 2014, wie die enge Zusammenarbeit mit Ulrich Reinhaller und Barbara Pachl – Eberhardt vom Dialogikum Phönixberg erfüllen uns genauso mit Freude wie der in Aussicht stehende Imkerkurs, Selbstverteidigung für Frauen und Ulrike Amanns kunsttherapeutisches Angebot.

Ihr VHS Leiter Gottfried Luger

Demnächst beginnen:	Beginn
1010-2 Mit HATHA - Yoga in den Tag	09.01.2014
1014-2 KINDER - YOGA (6 - 10 Jahre)	09.01.2014
1058 Etwas Neues kann beginnen	
Zufallstechniken	18.01.2014
4600-3 Drechseln - Grundkurs für Anfänger	25.01.2014
7080 Massage für den Hausgebrauch	01.02.2014
6107-2 Kreativwerkstatt in den Semesterferien	05.02.2014
4600-4 Drechseln – Grundkurs für Anfänger	08.02.2014
1059 Herzensbilder	13.02.2014
4605-2 Drechseln	
Schalen und Querholzdrehen	22.02.2014

Vorschau:

17. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum - **Info Abend über Dialog Workshops** von und mit Ulrich Reinhaller und Barbara Pachl-Eberhart vom Dialogikum Phönixberg.

Nähere Info unter www.vhs-pielachtal.at bzw. unter 02723/8242-10

Abschied nehmen müssen wir leider von der überaus beliebten und fachlich hochversierten Kursleiterin Bakk. Katja Kalberth, welche seit einiger Zeit ihren Wohnsitz in Maria Anzbach hat und eine fixe Lehrverpflichtung in einem Sportgymnasium in Wien bekam. Danke für den Aufbau der Bauchtanzgruppen. Wir werden uns gemeinsam mit den neuen ReferentInnen bemühen, die hohe Qualität der Arbeit fortzusetzen. Alles Gute liebe Katja



Ein überaus guter Besuch kennzeichnete auch die Kooperationsveranstaltung „Tankstelle für die Seele“, mit Mag. Heide-Maria Smolka in Zusammenarbeit mit der NÖGKK am 29. Oktober im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau.



Waltraud Marouschek (NÖGKK), Ilse Schindler (Ombudsfrau NÖGKK), Service-Center-Leiterin Anneliese Steindl (NÖGKK), RR Johann Gira (Bürodirektor BH St. Pölten), Vortragende Mag. Heide-Marie Smolka (Psychologin und Trainerin), VHS-Leiter Gottfried Luger (Marktgemeinde Hofstetten-Grünau)



Weihnachtszeit – Lesezeit

Nachdem die Abende länger werden ist auch wieder Zeit für den einen so richtig dicken Schmöker. Als aktuellste Bibliothek des Tales haben wir zahlreiche Bestseller und Neuerscheinungen als Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung und Wissensvermittlung für Sie eingekauft. Weitere Neuheiten und was sonst noch los ist, erfahren Sie wie immer unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung sodass diese verleihfähig sind. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen unbezahlten, freiwilligen Arbeitsstunden des MMT Teams nicht möglich. Ein großer Dank dem MMT Team!

Bilderbuchkino samt Klassenbesuche im Lesemonat Oktober

„ICH BIN EINMALIG“ - unter diesem Motto starteten unsere diesjährigen Klassenbesuche anlässlich des großen Lesefestivals „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“. MMT Mitarbeiterin Karin Fahrnberger hat vom Medienseminar des Österreichischen Buchereiverbandes ein ganz besonderes Bilderbuchkino mitgebracht: „Ich bin einmalig“ ist ein multikulturelles Bilderbuch für



alle Sinne. Nachdem gemeinsam mit den Kindern und den Lehrerinnen über die möglichen Besonderheiten und Einmaligkeiten von Kindern und Erwachsenen geplaudert wurde, konnten die Kinder anschließend nach Herzenslust in den neuesten Kinderbüchern schmökern und sich diese ausleihen.

Im Rahmen der Aktion Österreich liest- Treffpunkt Bibliothek konnten wir sämtliche Klassen der Volksschule, wie auch schon



Lesung am 15. Oktober 2013

Auf den Tag genau 11 Jahre war es her, dass Ulrike Juza mit ihrem Koffer, angefüllt mit dicht beschriebenen Zetteln, von ihrer Zufallsreise rund um die Welt zurückgekehrt ist. „Ich glaube, leben ist wie einen Satz schreiben. Man geht, und die ganze Zeit schreibt man ihn weiter, sucht sich jeden Moment die schönste von den wahrscheinlichen Möglichkeiten aus und erzählt dabei eine Geschichte.“ Ulrike Juza in: „Die Erde ist auf den Satz gefallen“.

Mit zeitweise geschlossenen Augen lauschten die Zuhörer ihrer bewegenden Geschichte, die sie, unserer Einladung folgend, im Rahmen von „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ zum Besten gab.



in den letzten Jahren, in der MMT begrüßen. Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger begeisterten mit ihren Buchvorstellungen und führten das bereits traditionelle Gewinnspiel durch wobei es jeweils einen Klassensieger, eine Klassensiegerin gab. Weiteres finden Sie auf unserer website www.mmt-hofstetten.bvoe.at.

Wir freuen uns immer wieder über die gute Zusammenarbeit mit der Schule und das große Interesse der Schüler und Schülerinnen an unserem Angebot.

Das Team der MMT gratuliert allen Gewinnern und Gewinnerinnen unserer diesjährigen Verlosung und wünscht noch viele aufregende und anregende Lesestunden.

Ihr MMT Leiter Gottfried Luger



Große Hörbuch-Aktion vom 5. 12. 2013 bis 5. 1. 2014

Was gibt es schöneres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen? **Keine Zeit?** Für alle, die bei der alltäglichen Routine sehnsuchtsvoll zum Bücherregal blinzeln haben wir unseren **Bestand an Hörbüchern stark erweitert**. Neben aktuellen Neuerscheinungen wie beispielsweise „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ von Bestsellerautor Jonas Jonasson oder dem neuen Roman von Jojo Moyes finden Sie auch besonders beliebte Autoren wie Kerstin Gier, Rita Falk oder Nora Roberts in unserem Hörbuchregal. Und für alle Fans von Christian Grey haben wir die „Shades of Grey“-Trilogie als Hörgerausch.

Im Jugendbereich warten spannende Jugendthriller wie z.B. „Erebos“ von Ursula Poznanski oder auch „Mein böses Herz“ von Wulf Dorn auf ihre Hörer.

Während unserer Hörbuch-Aktion ist die Ausleihe für 2 Wochen kostenlos.

Schauen Sie doch gleich mal nach, in unseren Hörbuch-Neuzugängen.

Kindergarten besucht MMT in der Vorweihnachtszeit!

Unsere Kindergartenbetreuerin Mag. Michaela Weldy und Heidi

Lobinger freuten sich sehr über den Besuch der 3. und 5. Gruppe des Kindergartens Hofstetten-Grünau, mit Ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen, bei dem sie in der MMT zu Gast waren. Es wurde weihnachtlich gebastelt, Weihnachtsgeschichten vorgelesen und die Kinderbibliothek den Kinder nähergebracht. Denn, Leseförderung passiert bei uns schon vor dem Schulalter. Idealerweise passiert Leseförderung durch Vorleben der Eltern bzw. Bezugspersonen. Wir wissen, Kinder ahmen die Erwachsenen nach. Wenn Eltern lesen – werden Kinder auch zu LeserInnen. In diesem Sinne freuen wir uns auf den Besuch von vielen Eltern in der Bibliothek.

Homepage mit Leser aktiv

Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at, es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer LeserInnen oder auch Buchempfehlungen.



Kindergartenpädagogin Michelle Haydn, MMT-Mitarbeiterin Heidi Lobinger, Kindergartenbetreuerin Rosi Spielbichler und MMT-Kindergartenbetreuerin Michaela Weldy.

Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

wie GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, P.M. magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen Medizin aktuell, Servus, Fratz und Co und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

Ihr Geschenk für Weihnachten, Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Großer Erfolg für die Musikschule Pielachtal

Die erst zwölfjährige Gesangsschülerin Christina Weiss kann einen großen Erfolg für sich verbuchen: Sie wurde unter hunderten Bewerbern für die Kinderrolle der Lena im neuen Musical „Besuch der alten Dame“ im Ronacher in Wien ausgewählt. Voriges Jahr begeisterte sie ihr Publikum mit dem bekannten „Memory“ aus „Cats“ bei der Eröffnung des Grünauer Advents. Die Schülerin von Györgyi Sosko an der Musikschule Pielachtal war auch Preisträgerin des Wettbewerbs „Prima la musica“ und hat 2012 bei der Musical-Produktion des NÖ Musikschulmanagements in einer Hauptrolle mitgewirkt. Die Vorstellungen mit Christina Weiss im Ronacher in Wien beginnen im Februar 2014. Wir wünschen ihr viel Erfolg!



Christina Weiss beim Grünauer Advent 2012.

Wir sind alle Engerl

Auch heuer durften wir wieder die Urkunde zur „Schutzengel-Schule 2013“ von Herrn Bürgermeister Josef Hösl und Landtagsabgeordneter Doris Schmidl entgegen nehmen. Die ganze Schule freut sich über diese Auszeichnung und schlüpfte sofort in die neuen Schutzengelleiberl. Danke an die Eltern und Kinder, die bei dieser Aktion des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll mitgetan haben.



Verabschiedung von Mag. Roman Daxböck

Der Hauptschuldirektor Mag. Roman Daxböck wurde am 11.12.2013 offiziell in der Neuen NÖ Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein verabschiedet. Bezirksschulinspektor RR Ing. Helmut Pleischl, Bgm. Kurt Wittmann, Vzbgm. Arthur Rasch, Vzbgm. Hubert Gansch, Pfarrer Pater Leonhard und die Kollegen und Kolleginnen bedankten sich bei Mag. Daxböck für die gute Zusammenarbeit und wünschten ihm alles Gute für seinen Pension.



Verabschiedung von Volksschulpädagogin

Am Freitag, 8.11.2013, verabschiedete die Volksschule Hofstetten-Grünau die Volksschullehrerin SR Maria Gruber. Maria Gruber ging mit Schulanfang aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Zur Verabschiedung und Danksagung für ihre pädagogischen und schulischen Leistungen waren RR BSI Ing. Helmut Pleischl, Pater Leonhard Obex, Bürgermeister Josef Hösl, Vizebürgermeister Arthur Rasch, die Elternvertreterinnen der 4. Klasse, die Elternvereinsobfrau, ehemalige bereits pensionierte Lehrer/innen, die Familienangehörigen, die Schulwarte und die Kolleginnen der Schule zu einer Feierstunde zusammen gekommen.

In den zahlreichen Reden wurde der Kollegin für ihr Engagement, ihr Herz für die Kinder und ihren unermüdlichen Einsatz, sowohl für die Schule als auch für die verschiedenen Vereine bzw. für die Pfarre Hofstetten-Grünau gedankt.

Im Anschluss an diese Feierstunde wurde noch in gemütlicher Runde über gemeinsame Schulzeiten geplaudert.



Sparkasse unterstützt unsere Schule

Schulbetreuer, Michael Ebner, von der Sparkasse Hofstetten-Grünau besucht regelmäßig unsere Schule mit dem „Sparefroh“. Bei seinem letzten Besuch brachte er für die Integrationsklasse eine Holzkassette mit Tastbuchstaben und Buchstaben zum Nachspüren.

Voller Begeisterung nahmen die Kinder der 1b Klasse und die Klassenlehrerin, SOL Karin Havran, sowie Stützkraft Monika Zöchinger, das neue Lehrmittel entgegen. Die Kinder der beiden 1. Klassen freuen sich schon sehr auf den Einsatz dieser Lernbuchstaben mit dem Tastsack.



Kindergarten

Auch heuer feierte der Kindergarten Hofstetten-Grünau, Gruppe 1, wieder das Martinsfest in der Pfarrkirche.

Die Kinder sangen stimmige Martinslieder, spielten ein Rollenspiel vom Hl. Martin und dem Bettler, sangen Sternlieder, teilten die gesegneten, selbstgebackenen Weckerl und zeigten voller Stolz ihre selbstgebastelten Laternen, die in der Nacht wunderbar leuchteten.

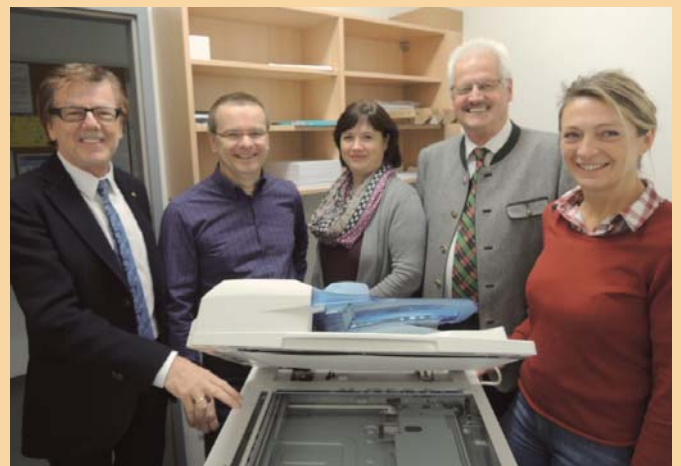
Der kulinarische Abschluss wurde im Pfarrheim gefeiert, wo der Elternbeirat den Gaumen aller verwöhnte!!!



Die Volksschule Hofstetten-Grünau und die Neue Niederösterreichische Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein haben neue Kopierer erhalten.

Weiters arbeitet die NMS seit dem Schuljahr 2013/2014 mit den elektronischen Tafeln - Smart Boards.

Dir. Andreas Dengler (NMS) und **Dir. Brunhilde Frühwirth** (Volksschule) bedankten sich bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, **Bgm. Josef Hösl**, **Vzbgm. Arthur Rasch** und **GR Mag. Maria Burmetler** für die neue Geräte und vor allem für die Smart Boards, die für den Unterricht eine große Aufwertung und Modernisierung bringen.



CAFÉ und GASTHAUS
E. & H. MENTIL



KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN - GRÜNAU
TEL: 0660 / 8210 899

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 66



Heinrich Gira: So erlebte ich das Kriegsende 1945

Heinrich Gira wurde 1939 als 5. von 10 Kindern in Hainbach 7, Tiefgrabenrotte, Gemeinde Frankenfels, geboren. Mit 4 Jahren kam er zu den Großeltern Scheuchl nach Plambacheck. Nach der Heirat (1963) mit Leopoldine Hiess lebte er in Aigelsbach 27. Er war von 1962 – 1998 bei der Fa. Teich beschäftigt. Im Februar 2013 übergab er der Heimatsforschung einen eigenhändig geschriebenen Text mit dem Titel: So erlebte ich das Kriegsende 1945. Im Oktober dieses Jahres verstarb er nach schwerer Krankheit.

Heinrich Gira schrieb:

Im August 1943 kam ich mit 4 Jahren von meinem Geburtshaus in Weißenburg nach Plambacheck zu den Großeltern Alois und Maria Scheuchl.

Im April 1945 kam die Kriegsfrente immer näher, man hörte den Lärm der Geschütze und Gewehre. Um den 21. April wurde der Bahnhof St. Pölten und der Flugplatz Markersdorf von russischen und amerikanischen Bombern bombardiert. Die Bomber flogen im Kreis über Grünau. Bei der eisernen Brücke fielen drei Bomben. Durch einen Bombensplitter wurde die Schülerin Maria Kraushofer tödlich verletzt. Heute steht an dieser Stelle eine kleine Kapelle.

Beim Haus Alois Kraushofer (Gabetsberg) ein Stück unter dem Wohnhaus fiel eine Bombe und zwei weitere oben beim Waldrand. Die Bomber flogen über Plambacheck, Wilhelmsburg, Richtung St. Pölten und wieder nach Markersdorf. Die Fenster der Häuser mussten abends wegen der Flieger abgedeckt werden.

Zwei Wochen vor Kriegsende kamen 40 deutsche Soldaten

zu uns ins Haus Plambacheck 2 und wurden im Stadel auf Stroh einquartiert. Man nannte sie Volkssturm und sie waren zur Überwachung hier.

Am 27. April war lautes Motorengeräusch zu hören. Es fuhr sechs deutsche Panzer über die Brücke in Richtung Kammerhof. Als der letzte bei der Ortstafel Kammerhof fuhr, gab es eine riesige Detonation bei der Pielachbrücke. Die Brücke stellte sich senkrecht auf und krachte in sich zusammen.

Auf der Straße nach Wilhelmsburg, bei der ersten Linkskurve (Spitzer Reit) war eine Panzersperre errichtet worden. Auch die Pielachbrücke in Hofstetten war zur Sprengung vorbereitet worden, aber es kam nicht mehr dazu. Von den Deutschen wurden viele Bauernhäuser in Brand geschossen.

8. Mai 1945: Der Krieg war aus. Um ca 07.00 Uhr kamen drei russische Reiter und ritten zwei Mal um das Haus und

suchten die Haustür, die sich aber im Hof befand. Sie stiegen von den Pferden, schlugen mit den Gewehrkolben an das verschlossene Tor und schrien „Aufmachen“.

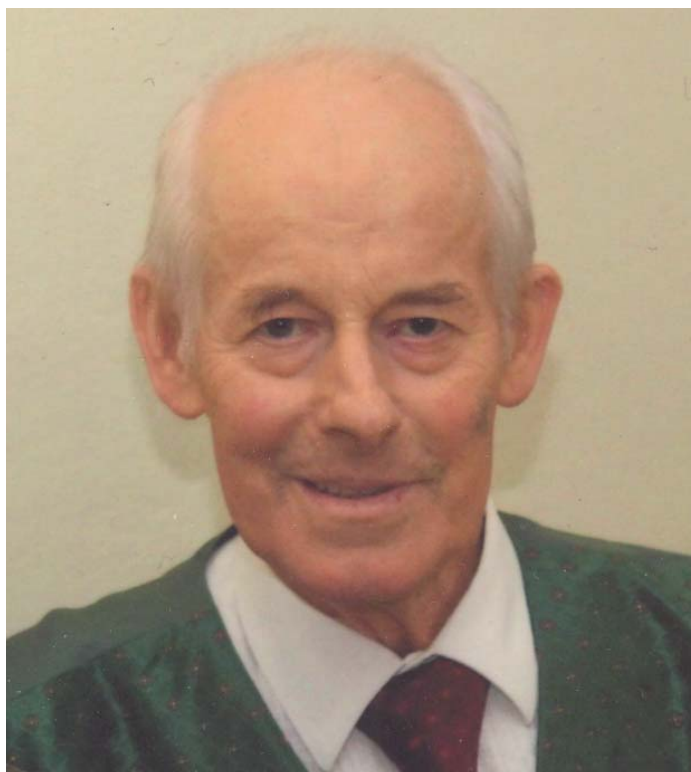
Der Großvater sperrte das Tor und die Haustür auf und zwei Russen gingen sofort in die Stube. Der eine hielt den Großvater an und sagte „Uhra, Uhra“. Großvater trug eine Taschenuhr mit Silberkette und Silbermünzen darauf. Diese musste er dem Russen geben. An der rechten Hand hatte der Russe schon zwei Armbanduhren. Sie schauten sich in der Stube um und der andere Russe machte die Kleiderkastentür auf und nahm daraus drei Taschentücher. Anschließend verließen sie das Haus und ritten weiter. Kurze Zeit später kamen zwei Russen zu Fuß, auch sie gingen in die Stube. Einer hatte auf seiner Bluse Abzeichen. Beide trugen eine Pelzhaube und waren am Leibriemen mit zwei

Pistolen, einer Handgranate und einer MP bewaffnet. Später verließen sie wieder den Hof.

Durch Aigelsbach zog die nächsten 5 Tage ein Flüchtlingsstrom Richtung Hofstetten. Da die Panzersperre noch stand, fuhr sie über die Wiesen am Waldrand herunter. Aufgrund der gesprengten Pielachbrücke fuhr sie alle Richtung Kuppelwies nach Hofstetten. Ein paar Russen suchten Männer zum Aufräumen der Panzersperre. Spitzer, Hiess Johann und Grasmann Johann mussten helfen, die Straße frei zu machen. Die Pielachbrücke wurde notdürftig für den Verkehr repariert.

Es wurde damit begonnen, das verwüstete Frontgebiet zu entminieren und von Kriegsgerät zu räumen. Von Dreihöf führte ein halber Leiterwagen Munition, Panzerfäuste usw. weg. Bei der Kammerhofer Wehr wurde alles gesprengt.

Vor den Russen war man nie sicher, wenn ein Hund bellte, waren meistens welche im Kommen. Die Angst der Frauen vor Übergriffen der Russen war groß, sie mussten sich oft verstecken. Meistens, wenn es dunkel wurde, schlugen sie an das Tor und man musste sie herein lassen. Meist zu zweit durchsuchten sie dann Kästen und Wohnräume. Was sie nicht wollten, warfen sie auf den Boden. Auch aus der Stadt kamen Russen um Rehe zu jagen. Einer streifte durch den Wald und schrie Has aus, Has aus, und schoss die Rehe mit der MP. Er schnitt nur das schöne Fleisch heraus, das andere blieb liegen. Vom Kriegsende 1945-1955 waren die russischen Besatzer hier. Gendarmerie und Polizei hatten keine Befugnis, für alle Belange war die russische Kommandantur in St. Pölten zuständig. (Gekürzt, bearbeitet)



Heinrich Gira (1939 - 2013)



Die Raiffeisenbank Region St. Pölten ein wichtiger finanzieller und sozialer Nahversorger.

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten sorgt mit 21 Bankstellen und 216 Mitarbeiter/innen für Nachhaltigkeit und Nähe bei der Beratung und begleitet in allen finanziellen Angelegenheiten. Sie erstellt gemeinsam mit ihren Kund/innen passende Lösungen für alle Lebensabschnitte und -situationen. Das Institut lebt das Regionalitätsprinzip und ist der aktive, soziale und wirtschaftliche Förderer der Region und ihrer Menschen. Daher bleiben die Einlagen der über 45.000 Kunden in der Region und nützen so dem Wirtschaftsstandort insgesamt.

Die Raiffeisenbank bildet eine Wertegemeinschaft von Menschen, die sich der Verantwortung für ihre Region bewusst sind. Sie leben ihre Philosophie, die den Schutz und die Förderung des Menschen und seines Lebensraums zum Ziel hat. Sie sind als Nahversorger tief im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Region verwurzelt. Es gilt das Prinzip, Einlagen ausschließlich für Kredite an Unternehmen und Privatpersonen in der Region zu vergeben bzw. in nachhaltige Investment-Produkte zu veranlagen. Damit ist auch die Raiffeisenbank Region St. Pölten dem zentralen Element des Raiffeisengedankens, nämlich die örtliche Wirtschaft zu fördern, seit mehr als 125 Jahren treu ge-

blieben. Heute sind Raiffeisenbanken österreichweit die wichtigste Bank für kleinere und mittlere Unternehmen. Zudem bietet die Raiffeisen Bankengruppe über diese traditionelle Ortsverbundenheit hinaus die hohe Leistungsfähigkeit eines internationalen Bankinstituts.

Nachhaltig:

Nachhaltigkeit bei der Geldanlage bedeutet, in Unternehmen zu investieren, die mit den ökologischen und ökonomischen Ressourcen, aber auch mit ihren Mitarbeiter/innen besonders verantwortungsvoll umgehen. Nur so lassen sich die heutigen Bedürfnisse befriedigen, ohne die Chancen der zukünftigen Generationen zu beschneiden. Die Raiffeisenbank Region St. Pölten

zeichnet sich durch viele soziale und wirtschaftliche Aktivitäten in der Region aus. Diese gehen oft weit über das Bankwesen hinaus. Das Institut ist in den unterschiedlichsten Bereichen tätig: Das reicht vom Sport über Kultur und Sozialeinrichtungen bis hin zu Schulen, um nur einige Beispiele zu nennen. Von diesem Engagement in der Region profitiert die gesamte Bevölkerung. Soziale Verantwortung trägt die Raiffeisenbank auch als attraktiver und vor allem sicherer Arbeitgeber. Getreu dem Motto:

NUR EINE BANK IST MEINE BANK.

Hier nur ein kleiner, optischer Streifzug durch die Aktivitäten unserer Bank in Hofstetten.

Kultur, Sport, Soziales, Nachhaltiges - Raiffeisen bewegt in Hofstetten!



Am Fluss der Zeit

So der Titel der Ausstellungseröffnung des **Kulturvereins der Österreichischen Eisenbahner – Sektion Maler** am **11. Oktober 2013** im Bürger- und Gemeindezentrum. Der Fluss, nämlich die Pielach, taucht auch als Motiv in den großteils in Aquarell aber auch in anderen Techniken gefertigten Bildern immer wieder auf. 14 Malkünstler haben sich in diesem Kulturverein unter **Obmann Josef Lindner** zusammengefunden, und entsprechend groß war auch der Besucherandrang bei dieser Vernissage. Die Abgeordnete zum N.Ö. Landtag **Fr. Doris Schmidl** nahm die Eröffnung vor. **Bgm. Josef Hösl** konnte aber noch weitere Ehrengäste wie: Bürgermeisterkollege **Franz Trischler** mit Gattin Elfi, Bgm. a. D. **Karl Zuser** mit Gattin Gitti, Malkünstler und Gen. Dir. a. D. **Hofrat Franz Rupp** mit Gattin Ingrid, **Dir. Adi Landerl** seines Zeichens Regionalleiter der Sparkasse N.Ö. Mitte West AG, der als Hauptsponsor agierte, u. v. a. m. begrüßen. Ein ganz besonderes Highlight war aber die künstlerische Umrahmung der Vernissage durch **Tanzpaare des ESV St. Pölten**. Vom Wienerwalzer bis zu feurigen lateinamerikanischen Rhythmen reichte hier das Repertoire. An alle jene, die diese Darbietungen gerne noch einmal sehen würden, bzw. sie verpasst haben, kann ich nur empfehlen, sich den **22. Februar 2014** vorzumerken. An diesem Tag werden ab 15Uhr bei uns in der Grünauer Halle die N.Ö. Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen ausgetragen. Besucher sind dabei herzlich willkommen!

Ein „Würstelbuffet“ mit Fassbier vom Gasthof Strohmaier rundete die stimmungsvolle Ausstellungseröffnung perfekt ab.

Ich bedanke mich ganz herzlich für ihren so zahlreichen Besuch, und wünsche ihnen auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie die besten Wünsche für ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014!

Ingrid Hösl



Die Künstlergruppe



Adi Landerl, Doris Schmidl, Josef Lindner, Ingrid und Josef Hösl



Tanzpaar vom ESV St. Pölten

Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1

Telefon 02723/8245, Fax DW 20

office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

Kerzen – 20 %

Laternen – 10 %

**Klebebänder:
2+1 gratis !**

Das Team der Fa. Stiefsohn wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2014 !

Das war der Grünauer Advent 2013.



Die ARGE Grünauer Advent bedankt sich bei allen Standbetreibern, bei Pater Leonhard, bei den Sponsoren, bei Bgm. Josef Hösl und all seinen Mitarbeitern, bei den Angestellten der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau, beim Blasmusikverein, den Mitarbeitern der Pfarre Grünau und auch bei allen anderen, die unterstützend zur Seite standen und mithalfen. Durch die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden wird der Grünauer Advent wieder als ein schönes, unvergessliches 2. Adventwochenende in Erinnerung bleiben. Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen

die ARGE Grünauer Advent

TIERARZT

Michael Pachlinger



Weihnachten, eine Gefahr für Tiere ?

Falsches Essen, der Christbaum oder gar so manche Verpackung - all das und einiges mehr kann zur weihnachtlichen Gefahr für Haustiere werden. So schön das Fest vorbereitet und geplant ist, für Tiere kann so mancher weihnachtlicher Brauch zu einer Gefahr werden, die nicht selten unterschätzt wird.

Der erste Punkt betrifft das Essen. Über die Festtage geht das „große Fressen“ nicht nur für uns Menschen sondern oft auch für unsere Vierbeiner los. Das „Zuviel“ wirkt sich beim Hund meist in Form eines Juckreizes aus, der zwar nicht gefährlich, aber für Mensch und Tier eine nervenaufreibende Sache werden kann. Manche Hunde und Katzen erbrechen oder bekommen Durchfall. Festtagskost ist für Tiere in der Regel zu salzig und zu fettreich. Das belastet die Verdauung und kann an Bauchspeicheldrüse und Leber gehen.

Sehr gefährlich ist Schokolade! Sie enthält Koffein und Theobromin. Beide Stoffe können zu einer Vergiftung mit schweren Herzproblemen führen. Kleine Hunde mit einem Gewicht von 3 bis 6 Kilogramm können schon nach der Aufnahme von 20 bis 30 Gramm Schokolade sterben. Dabei ist Zartbitter bzw. Blockschokolade besonders gefährlich. Doch auch abseits so mancher vermeintlichen kulinarischen Köstlichkeit lauern rund um Weihnachten Gefahren. Auch der Christbaum kann Haustieren gefährlich werden. Hunde fressen oft die Süßigkeiten samt dem Papier vom Baum. Sie können auch in Christbaumkugeln reinbeißen, Katzen spielen auch äußerst gerne mit dem Baumschmuck, können dabei schnell den Baum umschmeißen, gefährlich, vor allem wenn noch die Kerzen brennen.

Doch die Liste der Gefahren ist damit noch nicht beendet. Besonders gefährlich sind die Geschenkbänder bzw Schleifen. Die Tiere spielen damit, ziehen daran und fressen Teile davon. Das kann zum Darmverschluss führen, einem akuten Notfall.

Wenn man als Tierbesitzer diese Gefahrenquellen beachtet steht notfallfreien Feiertagen nichts mehr im Wege.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und Prosit 2014 !

POLIZEI Rabenstein/ Pielach

Leichte Beute auf der Piste

Alljährlich finden zahlreiche Schiurlaube ein jähes Ende, weil sorglos vor Schihütten oder der Urlaubsunterkunft abgelegte Sportgeräte verschwinden.

Die Polizei gibt Tipps zur Verhinderung von Diebstählen.

Den Schidieben wird es fast überall leicht gemacht: Hunderte Paar Schier sind ungesichert an die Hütten gelehnt oder liegen ungesichert im Schnee. Jeder kann seine Schier gegen bessere „eintauschen“ oder er geht mit Schischuhen zu den Rastplätzen auf den Schipisten und sucht sich seine Markenschier aus. Die Bindung der meisten neuen Modelle kann einfach und sofort ohne Werkzeug auf die Schischuhgröße des neuen „Besitzers“ angepasst werden. Wenn der Geschädigte den Diebstahl bemerkt und ihn anzeigt, ist der Täter meist längst über alle Hänge. Es gibt fast nie Zeugen und selten Spuren. Das macht die Ausforschung der Diebe schwierig. Auch aus den Schiställen der Hotels und Pensionen verschwinden Sportgeräte. Viele Geschäfte, die Sportgeräte verleihen, fragen die Touristen nur nach Namen und Hotel und verlangen keinen Ausweis. Während selten jemand sein Fahrrad ungesichert stehen lässt, gibt es kaum ein Sicherheitsbewusstsein für Wintersportgeräte. Einfache, aber wirksame Sicherungen für Schier oder Snowboards wie Seile mit Nummernschlössern sind nicht allzu teuer; trotzdem werden sie kaum verwendet.

Es gibt zwei bevorzugte Tatorte für den Wintersportgerätediebstahl: Ski- und Snowboardabstellplätze vor Liften und Almhütten sowie ungesicherte Autodachträger und Dachboxen. Die Zahl der Diebstähle von Wintersportgeräten ist in den letzten Jahren mit etwa 5.000 Anzeigen jährlich gleichbleibend. Mehr als die Hälfte der Diebstähle ereignen sich in Tirol, etwa ein Drittel in Salzburg. Die Aufklärungsquote ist gering. Viele Diebstähle erfolgen organisiert. Unter falschen Namen werden von Bandenmitgliedern Schier und Snowboards in den Sportartikelgeschäften ausgeliehen und ins Ausland gebracht. Ein Teil der Diebstähle ist fingiert, um die Versicherungssumme zu kassieren.

Empfehlung der Kriminalprävention Transport

Am sichersten aufbewahrt sind Schier, Snowboards und Stöcke im abschließbaren Dachträger. Ideal ist eine Dachbox, die auch die Schischuhe aufnehmen kann. Man sollte auch die Schiträger oder die Transportbox auf dem Dach des Autos versperren.

Unterkunft

Man sollte Sicherheitsvorrichtungen gegen Schidiebstahl nutzen (versperrbare Schikeller und -ständer, Ski- und Schischuhschränke). Der Schlüssel zu einer Sicherheitseinrichtung sollte nicht unbeaufsichtigt herumliegen. Beim Betreten der Schiabstellräume in den Unterkünften sollte man darauf achten, wer sonst diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Hotelgästen in den Schiraum und kundschaften den Sperrcode oder den Schließmechanismus der Schiständer aus.

Feuerwehr

Liebe Gemeindebürgerinnen!

Das Berichtsjahr der FF-Hofstetten-Grünau neigt sich dem Ende zu und es war voller Ereignisse: Unser diesjähriger Sturmheuriger war dank zahlreicher Sponsoren und Gäste ein voller Erfolg. 13 Jugendmitglieder sind am 23.11.2013 zur Truppmann-Abschlussprüfung angetreten und haben diese mit Erfolg bestanden.

Mit Ende Juni trat unser HBM Franz Steindl in den Reservestand. Im Namen der gesamten Wehr spreche ich ihm meinen herzlichsten Dank für die hervorragende Kameradschaft und Vorbildwirkung aus.

Zur Zeit sind wieder alle Feuerwehrmitglieder unterwegs, um Spenden zu sammeln. Schon jetzt möchte ich mich

bei allen Spendern und Gönnern für die Unterstützung mit ihrem Beitrag bedanken. Ihre Spende wird für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses angespart.

Hier ein kurzer Zwischenstand der Vorbereitungsarbeiten: Dank der raschen Abwicklung zur Beauftragung des Planers, Herrn Architekt BR Ing. Andreas Höfer, konnte bereits ein Vorentwurf erstellt werden. Nach kleinen Änderungen wurde der Vorentwurf freigegeben.

Der Bauausschuss, der sich aus Mitgliedern der Feuerwehr und Gemeinde zusammensetzt, wird am 17.12.2013 zur ersten Sitzung zusammentreffen. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2014 den Spatenstich feiern können. Im Jänner 2014 wird in Kammerhof mit der feuerpolizeilichen Beschau durch den Rauchfangkehrer begonnen. Zu 100 Einsätzen wurden wir

im heurigen Jahr alarmiert. Wir können uns immer auf die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmitglieder verlassen und an dieser Stelle „Danke“ an die geduldigen PartnerInnen unserer Feuerwehrmitglieder.

Da sich die Weihnachtsfeiertage nähern, erinnere ich – wie jedes Jahr – an die Gefahr von Christbaum- und Adventkranz-Bränden. Riesende und trockene Kränze und Bäume können von angesteckten Kerzen schnell Feuer fangen. Eine Alternative zu Kerzen wären elektrische Beleuchtungen. Bitte halten Sie immer einen Feuerlöscher oder Eimer Wasser in der Nähe des Christbaumes oder Adventkranzes bereit. Sollte es zu einem Feuer kommen, rufen Sie uns bitte sofort an: Unsere Telefonnummer ist **ohne Vorwahl: 122**.

Für Wünsche und Anliegen können Sie mich telefonisch unter meiner Handynummer:



0664 525 02 57 oder per E-Mail unter: walter.bugl@ktp.at erreichen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.ff-hg.at.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen darf ich allen GemeindebürgerInnen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch wünschen.

Ihr Feuerwehrkommandant
Abschnittsbrandinspektor
Walter Bugl





FIA IMMA

A BÜD SCHEAFA OIS MEINE MESSA!

Rein ins Immerallessupernetz:
6 Monate gratis WEB, TV, TEL!*

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Anschlussentgelt kostenlos



www.kabelplus.at
0810 820 200

*Aktion gültig bis 31.01.2014 bei Neuanschließung / Upgrade. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und Service-Pauschale. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Rotes Kreuz Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + **Unabhängigkeit** +Freiwilligkeit+ Einheit + Universalität



Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

Kündigung Kassenverträge

Vertrag mit Krankenkassen gekündigt – Verhandlungen laufen

Zu einem außergewöhnlichen Schritt haben sich das Rote Kreuz Niederösterreich und der Arbeiter-Samariter-Bund Niederösterreich entschieden: auf Grund der mit Jahresende auslaufenden Verträge mit den Krankenkassen im Bereich Rettungs- und Sanitätsdienst (Krankentransport) und der derzeit nicht absehbaren Einigung haben die beiden Organisationen nun den Vertrag fristgerecht gekündigt, um eine automatische Verlängerung ohne jegliche finanzielle Anpassung zu verhindern.

Bis 31. 12. 2013 ändert sich für die Patientinnen und Patienten vorerst gar nichts.

Friedenslicht

Frieden und Menschlichkeit sind einige unserer höchsten Güter. Heuer kann das Friedenslicht am 24. Dezember wieder zwischen 9.00 und 16.00 Uhr an unserer Rotkreuz-Dienststelle entgegen genommen werden. Die vielen Freiwilligen des Roten Kreuzes in Österreich erhöhen das Sozialkapital unserer Gesellschaft. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen den Menschen in unserem Land auf unterschiedlichste Weise, sei es durch Betreuung und Pflege alter Menschen, im Rettungsdienst oder durch die Vermittlung von Wissen zur Ersten Hilfe. Die unermüdlichen Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Tag für Tag und Nacht für Nacht, auch an den Feiertagen, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel im Einsatz.

Danke

Ganz herzlich wollen wir uns bei der Bevölkerung unserer Gemeinde bedanken, für die Spenden, die wir anstatt von Kranz- und Blumenspenden erhalten aber selbstverständlich auch für finanzielle und jegliche andere Unterstützung die wir von Ihnen erhalten.

Betreutes Reisen

UM EIN LÄCHELN MEHR.

Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, die Zahl der Mitreisenden steigt kontinuierlich.



Reiseziele 2014:

27. März	Haubiversum
12. Juni	Prater
4. September	Donauschiffahrt
11. Dezember	Landesmuseum

Jederzeit freuen wir uns über Menschen die uns in diesem Bereich unterstützen möchten! Für 2014 planen wir den Aufbau eines Seniorentreffs, auch dazu benötigen wir interessierte Mitmenschen.

Die Weihnachtszeit rückt mit Riesenschritten näher.
Eine nette Geschenke Idee sind unsere Gutscheine a Euro 10,-.

Erste Hilfe Kurs im Kinder und Säuglingsalter

Der Kurs hatte zum Ziel, die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Kindes- und Säuglingsalter so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Rettungsfreunde

Besonders freut uns, dass zwei Mitglieder der Jugendgruppe nach einem erfolgreich abgelegten Grundkurs zum Gruppenleiter für Jugendgruppen ab sofort auch „die Führung“ der Rettungsfreunde übernommen haben.



Mit viel Tatendrang und neuen Ideen haben es Anna Greifensteiner und Tamara Jahn geschafft, dass unsere Jugendgruppe auf 12 Mitglieder angewachsen ist. Bei den bereits stattgefundenen ersten Terminen des Jahres fand ein reger Austausch statt und alle waren mit Spaß und Engagement dabei.

Kontakt: Claudia Gamsjäger 0664/88 91 2303
oder Mail: rettungsfreunde.jugend@n.rotekreuz.at



Werde auch

du

„Rettungsfreund“!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot Kreuz
Ortsstelle Hofstetten/Grünau wünschen allen ein
friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Weihnachten „urgemütlich“

Weihnachten ist „urgemütlich“
Das fängt lange vorher an
Selten einigt man sich gütlich
Wie man sich beschenken kann

Insbesondere die Kinder
Haben alles, woll'n noch mehr
Sie auch sinnvoll zu beglücken
Fällt den Eltern äußerst schwer

Und so rennt man durch die Läden
Läuft herum wie fremdbestimmt
Und auf weihnachtliche Stimmung
Ist nur die Musik getrimmt

Täglich wird die Hektik schlimmer
Ungerührt der Countdown läuft
Und der Berg, er wächst noch immer
Den man kaufend angehäuft

Schließlich schleppt das Weihnachtsbäumchen
Man noch heim mit letzter Kraft
Nach dem Aufstellen und Schmücken
Ist man dann total erschlaft

Schemenhaft sieht man die Seinen
Nimmt sie kaum noch wahr, doch weiß
Flieht man nicht, erwartet einen
Nächstes Jahr die gleiche sch...öne Bescherung
(Horst Winkler)

*Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Weihnachten,
ein bisserl Zeit zum Innehalten und
alles Gute im kommenden Jahr!*

Mag. Alexandra & Dr. Eduard Zeller

expert



einschalten-und Frohe Weihnachten!

KÖNIG

Elektrotechnik

Photovoltaik

3203 Rabenstein,	St. Pöltnerstr. 2,	Tel.: 02723 / 21 55
3204 Kirchberg,	St. Pöltnerstr. 8,	Tel.: 02722 / 29 55
3213 Frankenfels,	Markt 3,	Tel.: 02725 / 200 91
office@elektro-koenig.at		www.elektro-koenig.at

Die Herbstsaison ist beendet!

Mit nur 10 Punkten überwintert die Kampfmannschaft am vorletzten Tabellenplatz der 2. Landesliga-West. Die U23 erreichte 20 Punkte und liegt am 6. Tabellenplatz. Nun gilt es gemeinsam mit unserem neuen Trainerteam um Andreas Singer und Leopold Stadlbauer die Weichen für das Frühjahr zu stellen. Im Nachwuchsbereich werden derzeit rund 100 Kinder und Jugendliche von Jugendleiter Manfred Fink und seinem Team betreut. Die UHG nahm mit insgesamt sieben Nachwuchsmannschaften bzw. Nachwuchsspielgemeinschaften am Meisterschaftsbetrieb teil und konnte teilweise beachtliche Erfolge erzielen.

Während der abgelaufenen Herbstsaison wurde die Flutlichtanlage am Trainingsplatz fertig gestellt. Wir bedanken uns herzlich bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, der Fa. Elotech, dem Land NÖ, der SPORTUNION NÖ und beim Niederösterreichischen Fußballverband für die Unterstützung. Weiters wurden die in die Jahre gekommenen alten Eisentore am Trainingsplatz gegen neu aus Aluminium ersetzt.

Folgende Termine wurden bereits fixiert:

- 21.01.2014 Trainingsbeginn KM
- 24.01.2014 Jugendturnier in der Grünauerhalle
- 25.01.2014 Jugendturnier in der Grünauerhalle
- 26.01.2014 Jugendturnier in der Grünauerhalle
- 01.03.2014 Maskenball SCR & UHG im GuK Rabenstein, Beginn 20:00 Uhr
- 16.03.2014 Meisterschaftsbeginn 2. LL-West (Haitzendorf - UHG)
- 22.08.2014 Jubiläumsfest - 50 Jahre UHG (Ibiza Night)
- 23.08.2014 Jubiläumsfest - 50 Jahre UHG (Trachten Après Party mit den orig. Südtiroler Spitzbuam)
- 24.08.2014 Jubiläumsfest - 50 Jahre UHG (Feldmesse, Blasmusik Hofstetten-Grünau)



Jürgen Grasmann (sportlicher Leiter), Leopold Stadlbauer (Co-Trainer), Mag. Andreas Singer (Trainer), Roman Zeller (Obmann Stv)



Die Union Hofstetten-Grünau sucht dringend Reinigungskräfte für die Sportanlage – Pielachtalstadion.

Bei Interesse bitte Roman König unter 0664/253 18 85 oder per mail unter roman.koenig@cflex.com kontaktieren.

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

STV Hofstetten – Grünau

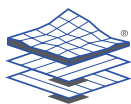
Am 29. September 2013 veranstaltete der STV Hofstetten – Grünau seine Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister 2013 bei den Damen wurde **Schwarz Brigitte** mit 203 Punkten vor Leitner Evelyn und Mathy Helga. Bei den Herren sicherte sich **Zöchinger Leopold** mit 215 Punkten den Vereinsmeistertitel 2013 vor Groß Gerhard und Hofegger Ernst. Jugendmeister wurde **Zöchinger Jasmin** vor Zöchinger Lukas.

Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2014.

Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt.



»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

Vermessung und mehr...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten,
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483



Willkommen daheim!

Schleifer

Unsere Service- & Dienstleistungen



Brötchenservice



Packerlservice



Geschenkkörbe



Tabak



Bankomat

Putzereiannahmestelle

unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30

Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer

Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau

☎ 02723/8240

UTC Hofstetten-Grünau

Wintertraining:

Wie auch in den letzten Jahren ermöglicht der UTC Hofstetten-Grünau für die Mitglieder des Tennisvereins ein Wintertraining im Tenniscenter Ebersdorf. Rund 67 Teilnehmer, darunter Kinder- und Jugendspieler, und natürlich auch unsere Damen und Herren des UTC trainieren bereits seit Wochen jeweils freitags und samstags. Das Wintertraining dauert bis April 2014 und ist nebenbei auch noch eine gute Vorbereitung für die nächste Saison unserer MeisterschaftsspielerInnen.

Wintercup:

Der UTC Hofstetten-Grünau spielt auch wieder beim Wintercup 2013/2014 mit. Der UTC ist heuer durch jeweils zwei Damen- und Herrenmannschaften vertreten. Unsere vier Mannschaften sind trotz starker Konkurrenz auf Erfolgskurs. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die weiteren Spiele und hoffen auf den Einzug ins Finale.

Erste Bank Open (ATP Vienna):

Rund 20 Mitglieder des UTC Hofstetten-Grünau sind am 15. Oktober bei der Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle live dabei gewesen. Neben dem Tennis-Ass Lleyton Hewitt waren auch drei Österreicher an diesem Turniertag im Einsatz. Andreas Haider-Maurer, Gerald Melzer (der Bruder von Jürgen Melzer) sowie das Nachwuchs- und Hoffnungstalent Dominic Thiem. Der 20 jährige Niederösterreicher, Thiem, schlägt nach einem sensationellen Match den Spanier Daniel Gimeno-Traver in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 6:4.

Schnapsen:

Am 09. November hat im Clubhaus das jährliche Schnapsen stattgefunden.

Herren: 1.Platz: Thomas Teubel, 2.Platz: Hubert Groissmayer
3.Platz: Stephan Teubel

Damen: 1.Platz: Brigitta Stiefsohn, 2.Platz: Brigitte Terzka,
3.Platz: Elisabeth Kendler.

Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank.



Der UTC Hofstetten-Grünau möchte sich bei Bürgermeister Josef Hösl und der Gemeinde Hofstetten-Grünau für die besondere Unterstützung anlässlich unseres Sieges beim österreichweiten Wettbewerb als „aktivster Verein“ Österreichs herzlichst bedanken.



„Lange Einkaufsnacht“ im Dirndleck



Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen
- Rollläden
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz
- Jalousien

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at



ZUM HEILIGEN GEORG PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik
Bachblüten
Schüsslersalze
Homöopathie
Wellnessprodukte
Nahrungsergänzungsmittel

► **02723 77899**
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5
3202 Hofstetten-Grünau
t. 02723 77899
f. 02723 77899-11

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00
14.00-18.00
Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at

www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**



LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

LEADER 2014+

Unser Dahoam,
Unsere Zukunft.
RED' MIT!

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft!

Wir laden **ALLE INTERESSIERTEN** – von SeniorInnen, Jugendlichen, Männern und Frauen, Jung und Alt über LandwirtInnen, UnternehmerInnen, ArbeiterInnen und Angestellte bis zu Menschen mit besonderen Bedürfnissen – ein:

RED' MIT am Mi, 22. Jänner 2014
18 Uhr . Hofstetten-Grünau . Gh. Strohmaier



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



www.mostviertel-mitte.at

Weltspartag 2013

Bgm. Josef Hösl und das Team der Gemeindeverwaltung besuchten am Weltspartag, 31. Oktober 2013, die Raiffeisenbank in Hofstetten-Grünau im BGZ. Sie wurden von Bankstellenleiter Robert Moser und seinem Team herzlich begrüßt. Bei Kaffee und Kuchen wurde angeregt über die gute Zusammenarbeit und die Neuerungen im Bankensektor geplaudert.



Preisschnapsen

Obmann Gruszka Gustav konnte zum Preisschnapsen des Pensionistenverbandes zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Nach 4 Stunden hartem Kampf ging Kräfter Johann als Sieger hervor. Er gewann das Finale gegen Karner Alois. Der Pensionistenverband bedankt sich für die von der örtlichen Wirtschaft gesponserten Preise.



Landjugend Theater

Auch heuer hatten wir im November zwei erfolgreiche Theaterwochenenden. Das Stück das unsere Regie - Johann Stuphann - aussuchte, hieß „Das Mädchen für alles“. Ein heiteres Stück in drei Akten von Iganx Brantner und Willy Dunkl. Die zahlreichen Besuchern waren allesamt sehr begeistert.



Dirndlball 2014

Am 17. Jänner heißt es wieder: Schwing das Tanzbein beim alljährlichen „Dirndlball“. Er findet wieder in Hofstetten-Grünau im BGZ statt und unsere treue Musikgruppe die „Lechner Buam“ werden wieder für uns spielen. Tolle Preise gibt es auch durch unsere allbekannten „Schaumrollenlose“ zu gewinnen, und auch ein interessantes Schätzspiel ist in Arbeit. Das Zelt vorm Eingang wird auch

wieder aufgestellt! Für die Feinschmecker unter Ihnen haben wir im Tiefgeschoß unsere Dirndlbar, wo heimische Genüsse auf Sie warten. Heuer wird es dort erstmals auch einen Charity Most zu erhalten geben wo der Kaufpreis über die LJ Mostviertel an „Hilfe im eigenen Land“ gespendet wird.

Lj Hofstetten-Grünau lädt ein zum

Dirndlball

Freitag, 17. Jänner 2014
im Bürger- & Gemeindezentrum
Hofstetten-Grünau

Tombola
Schätzspiel

Beginn: 20.30 Uhr

LECHNER BUAM

Eintritt: 6 €, Vorverkauf 5 €
(Karten erhältlich bei Raika und C'est la vie)

Discozelt mit den **SOUND CONTROLLERS**

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

Ihr Optikermeister in Hofstetten

Brillen

**Spezial-
sehhilfen**

**Sonnen-
brillen**

**Kontakt-
linsen**

EKZ Pielachpark

Mariazellerstraße 11 02723 80200

3202 Hofstetten hofstetten@optica.st

Musterung am 22. 11. 2013

Bgm. Josef Hösl lud die Burschen des Jahrganges 1995 nach erfolgter Musterung ins BGZ zum Sektempfang und Fototermin und anschließend zum Mittagessen in das Restaurant, Pizzeria und Eisdielen der PIELACHTALER sehnsucht ein.



Von li. nach re.:

Daxböck Dominik, Kessler Daniel, Pötzl Alexander, Winter Robin, Thiel Michael, Bgm. Hösl Josef, Hochebner Dominic, Zöchbauer Lukas, Pieber Dominik, Endsdorfer Maximilian

ZU VERKAUFEN



Hofstetten/Grünau

Sie kaufen ein schon geteiltes Grundstück
neben dem zukünftigen BILLA

8 Grundstücke von 353m² bis 410m² für
Doppelhäuser geeignet

Abenteuerland Pielachtal Badensee,
Hallenbad, etc.

Inklusive Aufschließungskosten

Kaufpreis ab € 22.945,-

0650/7 0000 47

AG Immobilien

Fahrplan NÖVOG

von 28. Oktober 2013 bis 31. Mai 2014

von Hofstetten-Grünau nach St. Pölten Hauptbahnhof
sowie Mariazell

Abfahrt Hofstetten-Grünau	Ankunft St. Pölten	Gültigkeit
5.13	5.44	täglich
6.08	6.39	Mo. - Fr.
6.40	7.19	täglich
7.40	8.14	täglich
8.50	9.24	Mo. - Sa.
9.50	10.24	täglich
10.50	11.24	täglich
11.50	12.24	Mo. - Sa.
12.50	13.24	täglich
13.50	14.24	Mo. - Fr.
14.50	15.24	Mo. - Sa.
15.50	16.24	täglich
16.50	17.24	Mo. - Fr.
17.50	18.24	täglich C
18.50	19.24	täglich
19.50	20.24	täglich

Abfahrt St. Pölten	Abfahrt Hofstetten- Grünau	Ankunft Mariazell od. Laub. od. Fr.	Gültigkeit
6.26	6.57	7.48 (L)	Mo. - Fr.
6.36	7.03	9.00 (M)	Sa./So./Feiertg.
7.36	8.07	10.10 (M)	täglich
8.36	9.07	11.10 (M)	täglich C
9.36	10.07	10.49 (F)	Mo. - Sa.
10.36	11.07	13.10 (M)	täglich
11.36	12.07	12.58 (L)	Mo. - Sa.
12.36	13.07	13.58 (L)	Mo. - Sa.
13.36	14.07	16.10 (M)	täglich
14.36	15.07	15.58 (L)	Mo. - Fr.
15.36	16.07	16.58 (L)	Mo. - Sa.
16.36	17.07	19.10 (M)	täglich
17.36	18.07	18.58 (L)	Mo. - Fr.
18.36	19.07	19.58 (L)	täglich
19.36	20.07	20.58 (L)	täglich
20.36	21.07	21.58 (L)	täglich

Für etwaige Fehler haftet niemand! Nur für private Zwecke!

Haben Sie Fragen? Tel. 02742 / 360 990-99

E-Mail: office@noevog.at

Internet: www.noevog.at

© by Schotti

Veranstaltungen

Jänner 2014

01.01. Neujahr Festmesse	10.00	Pfarrkirche
02. - 04.01. Sternsingeraktion	ganztägig	Hofstetten-Grünau
04.01. Day Night Winter Edition	20.00	BGZ
06.01. Heilige drei Könige, Heilige Messen 8.30/10.00		Pfarrkirche
08.01. Meisterschaftsbesprechung	Tennis	Clubhaus
10.01. Neujahrsempfang		BGZ
12.01. Bauernball	10.30	Gh. Strohmaier
14. und 15. 01. Schuleinschreibung	ab 14.00	Volksschule
15.01. Firm-Info-Elternabend	19.00	Pfarrhof
17.01. Dirndlball der Landjugend	20.00	BGZ
24. - 26.01. UHG Nachwuchs-Hallenturnier ganztägig		Grünauer Halle
25.01. Senioren- und Pensionistenkränzchen	14.00	Gh. Strohmaier

ÖKB Wintercup 2014:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 09.00 – 15.00 Uhr

Februar 2014

03. - 06.02. Kinderschi- und Snowboardkurs ganztägig		Annaberg
10.02. Milchwirtschaftskurs	13.30	Gh. Mentil
15.02. Jahreshauptversammlung und 40Jahr Feier des Seniorenbundes	14.00	Gh. Strohmaier
16.02. Schitag des Tennisclubs		
16.02. Kindermaskenball	14.00	Gh. Mentil
21.02. NEON-NIGHT (Vereinsfest)		Lokal Aufriss?
22.02. Ball der Kameradschaft	20.00	Gh. Strohmaier
22. - 23. 02. NÖ Landesmeisterschaften Lateinamerikanische Tänze des Tanzsportclubs ESV		Grünauer Halle

ÖKB Wintercup 2014:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 09.00 – 15.00 Uhr

März 2014

01.03. SCR & UHG Maskenball	20.00	GuK Rabenstein
04.03. Faschingsumzug Kindergarten	10.00	BGZ
04.03. Faschingausklang	11.30	GH Mentil
04.03. Faschingdienstag im Mainburgstüberl ganztägig		Mainburgstüberl
05.03. Aschermittwoch Hl. Messe	19.00	Pfarrkirche
08.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
08.03. Jahreshauptversammlung Dirndltaler Motorradfreunde	19.00	Gasthaus Mentil
14.03. Vernissage	19.30	BGZ
15. 03. Mitgliederversammlung FF	19.00	Gh. Strohmaier
16.03. Josefilauf	10.00	BGZ
22. 03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
27.03. Betreutes Reisen Haubiversum	09.30	RK-Dienststelle
28.03. Fußballmeisterschaftsspiel UHG-Wilhelmsburg	19.30	Sportanlage
29.03. Frühjahrsitzung Tennisclub		Tennis Clubhaus
Am 9., 16., 23. und 30. März um 14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche		

ÖKB Wintercup 2014:

In den Monaten Jänner bis März jeweils MI, FR von 18.00 – 22.00 Uhr und SO von 09.00 – 15.00 Uhr

Pfarre Grünau – Termine 2013-2014

Di., 24. 12., Hl. Abend, 15.30 Krippenandacht; 22 Uhr Christmette
 Mi., 25. 12., Christtag, 9 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
 Do., 26. 12., Hl. Stephanus, 8.30 Uhr Hl. Messe
 Di., 31. 12., Silvester, 15 Uhr Jahresschlussandacht
 Mi., 1. 1. 2014, Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, 10 Uhr Hl. Messe
 2. - 4. 1., Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs, Danke für Ihre Spende!
 Mo., 6. 1., Erscheinung des Herrn, Hl. drei Könige, 8.30 und 10 Uhr Hl. Messe
 Nach beiden Gottesdiensten - Segnung von mitgebrachten sakralen Gegenständen
 So., 2. 2., Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess, 8.30 Uhr Hl. Messe und Kerzenssegnung; 10 Uhr Hl. Messe
 In beiden Gottesdiensten wird der Blasius-Segen erteilt.
 Mi., 5. 3., Aschermittwoch, 19 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes; Beginn der 40 tägigen Fastenzeit

Familiengottesdienste sind am 19. 1., 16. 2. und am 16. 3. jeweils um 10 Uhr

Firmanmeldungen sind bis 21. Dezember 2013 während der Kanzleistunden im Pfarrhof möglich.

Gott wird Mensch in Jesus, dem Kind im Stall. Das feiern wir Christen in der Hl. Nacht, zu Weihnachten.

Der ganzen Pfarrgemeinde ein frohes Fest zur Geburt Christi. Gottes Segen für ein gelingendes neues Jahr!

Kulinarium Jänner bis März 2014

Aktions- Fleisch- und Wurstwochen, 13. - 25. 01.

Gasthaus Strohmaier

Mostheuriger Fam. Kendler, 24. 01. - 23. 02.

Fr, Sa, So ab 14.00 Uhr Mostheuriger Kendler, Mainburg 28
 Mexikanisch – Amerikanisch, 03. - 21. 02.

Landgasthof Kammerhof

Aktions- Fleisch- und Wurstwochen, 03. - 15. 03.

Gasthaus Strohmaier

Heringsschmaus, 03. 03.

Gasthaus Strohmaier

Fischessen, 03. - 28. 03.

Landgasthof Kammerhof

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Abfallgebühren 2014

1100l Restmüllcontainer (T2): **Abfahren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 72,400 Halbjahr (inkl.): 517,66 exkl. MWSt. € 941,19
inkl. MWSt.₁₎ € 1.035,31

240l Restmüllcontainer für 1 Haushalt (T3): **Abfahren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 11,362 Halbjahr (inkl.): 81,24 exkl. MWSt. € 147,71
inkl. MWSt.₁₎ € 162,48

120l Restmüllcontainer (Mehrpersonenhaushalt) (T4): **Abfahren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 57,49 exkl. MWSt. € 104,53
inkl. MWSt.₁₎ € 114,98

240l Restmüllcontainer für 2 Haushalte (T5): **Abfahren: 13**
AWG+AWA pro Abfuhr: 13,846 Halbjahr (inkl.): 99,00 exkl. MWSt. € 180,00
inkl. MWSt.₁₎ € 198,00

120l Restmüllcontainer (Einpersonehaushalte) (T6): **Abfahren: 6**
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 26,534 exkl. MWSt. € 48,24
inkl. MWSt.₁₎ € 53,07

120l Restmüllcontainer - Zubringer (MPH) (T4): **Abfahren: * 11**
* 11 von 13 Abfahren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45
inkl. MWSt.₁₎ € 97,29

120l Restmüllcontainer - Zubringer (EPH) (T6): **Abfahren: * 5**
* 5 von 6 Abfahren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 8,041 Halbjahr (inkl.): 22,111 exkl. MWSt. € 40,20
inkl. MWSt.₁₎ € 44,22

26 Stk. RM Säcke - Zubringer (MPH) (T7): **Abfahren: * 22**
* 22 von 26 Abfahren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 48,65 exkl. MWSt. € 88,45
inkl. MWSt.₁₎ € 97,29

12 Stk. RM Säcke - Zubringer (EPH) (T8): **Abfahren: * 10**
* 10 von 12 Abfahren werden verrechnet!
AWG+AWA pro Abfuhr: 4,020 Halbjahr (inkl.): 22,11 exkl. MWSt. € 40,20
inkl. MWSt.₁₎ € 44,22

120l BIO-Container (T54): **Abfahren: 28**
AWG pro Abfuhr: 2,214 Halbjahr (inkl.): 34,10 exkl. MWSt. € 62,00
inkl. MWSt.₁₎ € 68,20

240l BIO-Container (T53): **Abfahren: 28**
AWG pro Abfuhr: 4,429 Halbjahr (inkl.): 68,20 exkl. MWSt. € 124,00
inkl. MWSt.₁₎ € 136,40

Abkürzungen:

AWG = Abfallwirtschaftsgebühr, AWA = Abfallwirtschaftsabgabe, ¹⁾ = 10% MWSt.

Christbaum-Entsorgung

Wer keine Möglichkeit hat, seinen Weihnachtsbaum zu entsorgen, kann im Jänner 2014 seinen vollständig abgeräumten Baum (**KEIN Lametta oder Restpapier**) in die Strauchschnittbox beim Friedhof entsorgen.

Wasserbefund der Trinkwasseranlage

Die Wasserprobe wurde dem Ortsnetz entnommen.

Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend:

Analysenergebnisse der relevanten Daten nach UV-Desinfektion.

Parameter	Dim	Messwert VB	GW/RW	SOP	Akk
pH-Wert		7,8 +/- 0,16	---/6,5-9,5	201	A
El. Leitfähigkeit (g20; m. Temp. komp.)	µS/cm	432 +/- 6,0	---/2.500	202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	80 +/- 4,2		210	A
Färbung (436nm)	1/m	< 0,02	---/0,5	211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,02 +/- 0,631		309	A
Karbonathärte	°dH	11,3 +/- 1,77		309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	17,7 +/- 3,61		Calc	A
Permanganatindex	mg/l O ₂	< 0,5	---/5,0	311	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	---/0,5	342	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1/---	341	A
Nitrat	mg/l	5,0 +/- 0,50	50/---	404	A
Chlorid	mg/l	2,7 +/- 0,21	---/200	404	A
Sulfat	mg/l	70,0 +/- 7,28	---/250	404	A
Blei	mg/l	< 0,007	0,025/---	401	A
Kalzium	mg/l	99,2 +/- 12,89	---/400	401	A
Chrom gesamt	mg/l	< 0,003	0,050/---	401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	---/0,2	401	A
Kupfer	mg/l	0,013 +/- 0,0031	2,0/---	401	A
Magnesium	mg/l	16,4 +/- 2,60	---/150	401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	---/0,05	401	A
Kalium	mg/l	1,3 +/- 0,16	---/50	401	A
Natrium	mg/l	2,2 +/- 0,36	---/200	401	A
Nickel	mg/l	< 0,004	0,020/---	401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	8	---/100 (10)	501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	---/20 (10)	501	A
Escherichia coli (in 100ml)		0	n.n./---	502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	---/n.n.	502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	n.n./---	503	A

Sparen Finanzieren
Vorsorgen Versichern

wüstenrot

Ilse Hösl

Bauspar- und Versicherungsagentin
3202 Hofstetten-Grünau

Tel.: 0664/521 57 75
ilse.hoesl@wuestenrot.at

Mag. (FH) Rudolf Toberer, Zinnergasse, hat berufsbegleitend an der Fakultät für Management in Steyr den Masterstudiengang Supply Chain Management erfolgreich abgeschlossen. Einige Schwerpunkte des Studiums waren internationales Management, Leadership, Corporate Finance sowie SCM-Fachkompetenz. Die Verleihung des akademischen Titels Master of Arts in Business (MA) erfolgte am 22. Oktober 2013 in Linz.

Wir gratulieren **Mag. (FH) Rudolf Toberer, MA** ganz herzlich zum Studienabschluss!



Bgm. Josef Hösl gratulierte dem Obmann des Tourismusverbandes Pielachtal **Gerhard Hackner zum 60. Geburtstag**, den er Anfang Oktober 2013 gefeiert hat. Gerhard Hackner ist Amtsleiter in der Marktgemeinde Kirchberg/Pielach und wird mit 1.1.2014 seine Pension antreten. Bgm. Josef Hösl und Gerhard Hackner verbindet eine mehr als 40jährige Zusammenarbeit und Kollegialität, da beide auf mehr als 40 Jahre Gemeindetätigkeit zurückblicken können. Auch politisch ist Gerhard Hackner schon lange Zeit als Gemeindemandatar in Kirchberg aktiv und durch seine Funktion als Tourismusverbandsobmann weit über die Talgrenzen in ganz Österreich und darüber hinaus bekannt.



Günther Kendler, hat an der Donau-Universität Krems das Masterstudium Sport- und Eventmanagement erfolgreich abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel Master of Business Administration (MBA) verliehen.

Wir gratulieren **Günther Kendler, MBA**, ganz herzlich zum Studiumsabschluss!



Dagmar Ziegelwanger hat die „ärztlich geprüfte“ Ausbildung zur Diplom Präventionspraktikerin iHG (im Hilfestellungsgewerbe der Humanenergetik) mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Wir gratulieren Dagmar Ziegelwanger ganz herzlich zum ausgezeichneten Ausbildungsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Ulrike Schnetzinger hat die „ärztlich geprüfte“ Ausbildung zur Diplom Präventionspraktikerin iHG (im Hilfestellungsgewerbe der Humanenergetik) mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Wir gratulieren Ulrike Schnetzinger ganz herzlich zum ausgezeichneten Ausbildungsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Anika Özelt, Am Brunnhof, hat im Juli 2013 das Bachelorstudium Diätologie an der Fachhochschule FH Campus Wien mit **Auszeichnung** abgeschlossen. Es wurde ihr der akademische Titel Bachelor of Science in Health Studies, B.Sc., verliehen.

Wir gratulieren Frau Anika Özelt, B.Sc ganz herzlich zum sehr erfolgreichen Studiumsabschluss!

Geburten

26. 09.	Fuchs Valentina	Hauptplatz 9/1/5
30. 09.	Gram Sarah	Aigelsbach 31 Haus 2
04. 10.	Spielbichler Matthias Rudolf	St. Pöltner Str. 18/1/7
25. 10.	Rieß Klara	Austraße 34/1
06. 11.	Enne Magdalena Malai	Gemeindestraße 10/6

Wir betrauern

27. 10.	Mathy Josefa	Grebenbergstraße 5
30. 10.	Gira Heinrich	Aigelsbach 27
21. 11.	Berger Maria	Aigelsbach 30
10. 12.	Dutter Anton	Mainburg 29

Magdalena Hager, Linhartstraße, hat im September 2012 ihr Masterstudium „Gesundheitsmanagement“ an der IMC Fachhochschule Krems und es wurde ihr der akademische Grad „**Master of Arts in Business**“ verliehen. Titel ihrer Masterarbeit war „Pflegeversicherung als Ausweg aus der Pflegekrise? Vergleich der Pflegefinanzierungssysteme in Österreich und Deutschland“.

Im Rahmen der Verleihung des Wissenschaftspreises der Arbeiterkammer Niederösterreich wurde die Masterarbeit von Magdalena Hager am 24. Oktober 2013 mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Die Würdigung erfolgte aufgrund der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse zur aktuellen Thematik hinsichtlich der Struktur und der Finanzierung des Pflegesystems und der Schaffung von Arbeitsplätzen im Pflegebereich.

Wir gratulieren Magdalena Hager, MA ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen alles Gute für die Zukunft!!



85. Geburtstag



Seitz Ernest,
Kilber Straße 5, am 11.11.2013

Jubiläen

Eiserne Hochzeit



Schoderböck Margaretha und Friedrich,
Baesbergstraße 11, am 20.11.2013

Diamantene Hochzeit



Hochebner Elfriede und Karl,
Sportplatzstraße 3, am 26.9.2013

80. Geburtstag



Vzbgm. i.R. Alfred Stadlbauer, Grünsbach 33, feierte am 18.10.2013 seinen 80. Geburtstag. Bgm. Josef Hösl und GR Stefan Enne gratulierten dem rüstigen Jubilar zum runden Geburtstag. Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer für seine langjährige Vizebürgermeistertätigkeit und vor allem für die Organisation des jährlichen Harmonikatreffens ins Grünsbach, das dieses Jahr bereits zum 31. Mal stattgefunden hat.

Jubiläen

Goldene Hochzeit



Tod Auguste und Johann,
Aigelsbach 15, am 14.9.2013



Schoderbeck Maria-Luise und Erich,
Grünauer Straße 19, am 5.10.2013



Helm Elfriede und Konrad,
Kobaldstraße 2, am 19.10.2013



Zöchling Luise und Walter,
Greibenbergstraße 1, am 26.10.2013



Scheibelreiter Robert,
Konvalinastraße 2, am 31.8.2013



Frank Isabella,
Plambachstraße 5, am 31.10.2013

80. Geburtstag



Eder Maria,
Grünauer Straße 9, am 12.11.2013



Prammer Johann,
Mainburg 22, am 27.11.2013

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden

1. Montag im Monat von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 7. 1. (erster Dienstag!), 3. 2., 3. 3.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem

1. und 3. Mittwoch von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: nur am 15. 1., nur am 19. 2., 5. und 19. 3.**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.

Termine: 15. 1., 19. 2., 19. 3.

KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im Monat von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 3. 1., 7. 2., 7. 3.

Steuerberatungssprechstunden

MMag. Anita Himmelsberger bietet eine kostenlose steuerliche Erstberatung an. Die Steuerberatersprechstunde findet monatlich jeweils am **letzten Dienstag im Monat** von **17.00 bis 18.00 Uhr** im BGZ statt.

Termine: 28. 1., 25. 2., 25. 3.

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 15

Bauabteilung DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:

08.00-12.00 Uhr,

Di: 16.00-18.00 Uhr,

Do: 09.00-12.00 Uhr

Bürgermeister-

Sprechstunden:

Di: 16.00-18.00 Uhr,

Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.kickinger@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 3. Quartal 2013

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 17. Jänner 2014

Freitag, 31. Jänner 2014

Freitag, 14. Februar 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Freitag, 14. März 2014

Freitag, 28. März 2014

Freitag, 11. April 2014

Freitag, 25. April 2014

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 30. Jänner 2014

Donnerstag, 27. Februar 2014

(30. Jänner und 27. März 2014 inkl. Einpersonenhaushalte – hellgrauer Deckel!)

Donnerstag, 27. März 2014

Donnerstag, 24. April 2014

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Freitag, 10. Jänner 2014

Donnerstag, 20. Februar 2014

Donnerstag, 03. April 2014

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 14. Jänner 2014

Dienstag, 18. Februar 2014

Dienstag, 01. April 2014

Sperrmüll + Eisenschrott

Dienstag, 08. April 2014

Problemstoffe

Dienstag, 29. April 2014

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI

Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 07. Jänner 2014

Dienstag, 04. Februar 2014

Dienstag, 04. März 2014

Dienstag, 01. April 2014

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERR-MÜLLSAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel

€ 1,50

1 Scheibtruhe

€ 7,00

1 m³

€ 70,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Dirnberger,

Tel. 0676/722 59 78 oder Herrn Kögel, Tel. 0664/571 18 45, Verbindung aufnehmen.

MÜLLSACK-AUSGABE für 2014

Wir bitten Sie, **Ihre Müllsäcke (nur für Zubringer)** für das Jahr 2014 **am Donnerstag, 02. Jänner 2013 von 8 – 12 Uhr** abzuholen.

Die Ausgabe von 2 Rollen à 26 Stk. Maisstärkesäcke für Biotonnenbesitzer bzw. Bewohner von Wohnblöcken mit Biotonnen erfolgt ebenfalls zu diesem Termin.

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefürst Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozio

Mariazeller Str. 11, Tel. 8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwahrheitsarzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baersbergstraße 1, Tel. 8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 8190 oder 0664/95 14 284

Großtierversuche/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke:

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste

Dr. Eduard Zeller

02723/2939

Dr. Anton Biedermann

02747/3262

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

Jänner 2014

01. Dr. Andreas Fischer

04. - 06. Dr. Hayder Jawad

11. - 12. Dr. Eduard Zeller

18. - 19. Dr. Anton Biedermann

25. - 26. Dr. Andreas Fischer

Februar 2014

01. - 02. Dr. Anton Biedermann

08. - 09. Dr. Hayder Jawad

15. - 16. Dr. Eduard Zeller

22. - 23. Dr. Andreas Fischer

März 2014

01. - 02. Dr. Eduard Zeller

08. - 09. Dr. Hayder Jawad

15. - 16. Dr. Anton Biedermann

22. - 23. Dr. Andreas Fischer

29. - 30. Dr. Eduard Zeller

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz

8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/83 16 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr: 09.00-11.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötzendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 01/2014: 17. März 2014

Erscheinungstermin: 15. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirgl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG

Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Seer Konzert

in der Ybbser Stadthalle
21. Dezember 2013

Abfahrt: 17:00 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und Eintritt
€ 64,-

Schigaudi Hinterstoder

04. Januar 2014

Abfahrt: 06:30 Uhr BGZ Hofstetten
Rückkunft: ca. 18:30 Uhr
Busfahrt
€ 26,-

FIS Schifflug Weltcup

am Kulm
11. Januar 2014

Abfahrt: 06:00 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und Eintritt
€ 45,-

Nachtslalom "Night Race"

in Schladming
28. Januar 2014

Abfahrt: 10:00 Uhr BGZ Hofstetten
Rückfahrt: 22:00 Uhr ab Schladming
Busfahrt und Eintritt
€ 45,-

Therme Bad Waltersdorf

17. - 19. Januar 2014

Leistung:
- Busfahrt
- Thermentransfer
- *** Hotel
- 1x Halbpension
- 1x NIF
- 3x Thermeneintritt
Pauschalpreis € 175,-

Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag
Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und 3-Stundenkarte
€ 25,-

Formel 1 Grand Prix

am Red Bull Ring in der Steiermark
22. Juni 2014

Busfahrt: € 39,-
Stehplatz: € 99,-
Tribünensitzplatz: € 258,-



Ybbsitzer Schmiedeweihnacht

14. Dezember 2013

Busfahrt
€ 19,-

Die neue Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof
Mit Winter rein in den „Sommer“!

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ
in unserer neuen Waschanlage auf unserem
Firmengelände!



NEU!!!

2 Tagesfahrt zu den schönsten Adventmärkten

30. November - 01. Dezember 2013

- Rattenberg
- Salzburg
- Altötting
Pauschalpreis
€ 149,-

Hansi Hinterseer

in der Wr. Stadthalle
02. Mai 2014

Busfahrt und Eintritt (Kat 3)
€ 88,-

Südengland - Cornwall

29. Juni - 06. Juli 2014

Blumenreise 2014
- Stonehenge
- Canterbury
- und Rosamunde Pilcher
lassen grüßen
Programm auf Anfrage

Winterbus - Reisegutschein

Das perfekte Geschenk!



BUCHUNGSHOTLINE

0676/70 22 132



WINTER BUS
HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr!
Herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!**